Erläuterungen und Anmerkungen

zu den Angaben von

Umweltschutzvorschriften in Abschnitt 15

im Sicherheitsdatenblatt (SDB)

HINWEIS

Dieses Dokument enthält eine Reihe von Informationen nach Artikel 31 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-Verordnung) in Verbindung mit Anhang II für die Gestaltung der Angaben im Abschnitt 15 des Sicherheitsdatenblattes zu sonstigen Gesetzen und Regelwerken basierend auf dem Stand vom 01.01.2013. Bei den hier vorliegenden Informationen handelt es sich ausschließlich um Hintergrundinformationen, Vorschläge und Empfehlungen und nicht um rechtsverbindliche Auskünfte. Rechtlich verbindlich ist ausschließlich der Wortlaut der REACH-Verordnung.

Dieses Dokument wird nicht regelmäßig aktualisiert. Für den Inhalt wird keinerlei Haftung übernommen.

Inhalt

1	**Einleitung**	**3**
1.1	Zweck	3
1.2	Erläuterungen zur Darstellung	3
2	**EU-Vorschriften**	**5**
2.1	EG-Ozonschichtverordnung	5
2.2	Industrieemissions-Richtlinie - IE-RL	10
2.2.1	Kapitel V: Anlagen und Tätigkeiten, bei denen organische Lösungsmittel eingesetzt werden	10
2.3	Decopaint-RL	13
2.4	Seveso II-RL	17
2.5	POP-VO	22
2.6	PIC-VO	25
3	**Deutsches Umweltrecht**	**27**
3.1	1. BImSchV: Feuerungsanlagenverordnung	27
3.2	2. BImschV: HalogenVOCV	31
3.3	7. BImSchV: HolzstaubV	32
3.4	10. BImSchV: KraftstoffqualitätsV	33
3.5	12. BImSchV: StörfallV	37
3.6	13. BImSchV: GroßfeuerungsanlagenV - GFAV	42
3.7	31. BImSchV: LösemittelV	46
3.8	Benzinbleigesetz - BzBlG	50
3.9	ChemOzonSchichtV	51
3.10	ChemKlimaschutzV	51
3.11	ChemVOCFarbV	51
3.12	TA-Luft	55
3.13	VwVwS	61

1 Einleitung

1.1 Zweck

Dieses Dokument enthält detaillierte Angaben zu sonstigen Gesetzen und Regelwerken, die bei der Bearbeitung des SDB-Abschnitts 15 relevant sein können.

Die Ausführungen konzentrieren sich im Wesentlichen auf Regelungen zum Umweltschutz, deren Relevanz im Zusammenhang mit der Verwendung eines Stoffes ein Betreiber einer umweltrelevanten Anlage prüfen muss. Für diese Prüfung sind die im Abschnitt 15 vorgeschlagen Angaben vorgesehen, die als Ergänzung zu den sonstigen Angaben in den übrigen Abschnitten des SDB dienen. Dies sind:

- Aussagen ob und in welchem Umfang eine umweltrelevante Regelung zutrifft oder zutreffen könnte,
- Angaben zu Inhaltsstoffen mit Umweltrelevanz,
- Ergänzende chemisch / physikalische Daten.

Ausgewertet wurden EU-Regelungen (Verordnungen / Richtlinien) sowie nationale (deutsche) Gesetze, Verordnungen oder Richtlinien. Da aber selbst bei inhaltlich identischem Regelungsgehalt die Regelungsbezüge, Nummerierungen und Bezeichnungen zwischen den EU-Vorschriften und den jeweiligen nationalen Regelungen oftmals abweichen, werden in diesem Dokument die Angaben bewusst sowohl unter den EU-Vorschriften als auch den nationalen Vorschriften aufgeführt, wobei die jeweilige Klassifizierungs-, Verweis- und Bezeichnungsweise berücksichtigt wird.

1.2 Erläuterungen zur Darstellung

In diesem Dokument werden Stoffe oder Gemische/Zubereitungen und Erzeugnisse für die ein SDB erstellt werden soll, generell als „Produkt“ bezeichnet um Missverständnisse beim Verweis auf die in gesetzlichen Regelungen genannten Stoffe oder Gemische zu vermeiden. Der in den

Standardsätzen dieses Dokuments verwendete Begriff „Produkt“ soll bei der Übernahme in SDB durch die jeweils korrekte Bezeichnung „Stoff“ oder „Gemisch“ ersetzt werden.

Mit gefahrstoffrechtlicher Einstufung sind die Einstufungen nach den Richtlinien 67/548/EWG, 1999/45/EG oder der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 gemeint. Zu beachten ist, dass die umweltrechtlichen Regelungen überwiegend noch nicht auf die CLP-Verordnung umgestellt sind.

Im Übrigen werden die Begriffe so verwendet, wie sie im Begriffsglossar zu den Regelwerken der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), Biostoffverordnung (BioStoffV) und der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) des Ausschusses für Betriebssicherheit (ABS), Ausschuss für biologische Arbeitsstoffe (ABAS) und Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS) [1] oder in den jeweils ausgewerteten Regelwerken (Richtlinien, Gesetzen, Verordnungen…) definiert sind.

*Kursiv gesetzte grau hinterlegte Texte / Daten sind **Standardsätze** und Daten, die – wenn zutreffend – im SDB einzufügen sind. Sie werden in einer Tabelle mit fettem Rand zusammengefasst dargestellt.*

*Kursiv gesetzte blau hinterlegte Daten sind Auswahlwerte (**Parameter**), die zur Ergänzung von Standardsätzen dienen.*

Texte / Daten in grüner Schrift sind beispielhafte Angaben.

Sofern in diesem Abschnitt Angaben zur Zusammensetzung oder physikalisch chemischen Eigenschaften des Produkts oder seiner Bestandteile gefordert werden, die bereits in anderen Abschnitten des SDB, insbesondere im Abschnitt 3 (Angaben zu den Bestandteilen) oder 9 (physikalisch chemische Eigenschaften) vorhanden sind, können die betroffenen Standardsätze und Parameter entfallen oder entsprechend gekürzt werden, um Wiederholungen zu vermeiden.

[1]) http://www.baua.de/de/Themen-von-A-Z/Gefahrstoffe/Glossar/Glossar.html

2 EU-Vorschriften

2.1 EG-Ozonschichtverordnung

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen (Neufassung) [2].

Diese Verordnung regelt die Produktion, die Einfuhr, die Ausfuhr, das Inverkehrbringen, die Verwendung, die Rückgewinnung, das Recycling, die Aufarbeitung und die Zerstörung von Ozon abbauenden Stoffen, die Übermittlung von Informationen über diese Stoffe sowie die Ein- und Ausfuhr, das Inverkehrbringen und die Verwendung von Produkten und Einrichtungen, die solche Stoffe enthalten oder benötigen.

Sie gilt für halogenierte oder teilhalogenierte flüchtige Stoffe, die aufgrund Ihres Ozonabbaupotentiales nicht in die Atmosphäre gelangen sollen.

Standardsätze:

Satz.Nr.	Parameter 2.1_S04...							Bemerkung
	_P1	_P2	_P3	_P4	_P5	_P6	_P7	
2.1_S01	*entfällt*							*(1)*
2.1_S02	*Der Stoff ist ein in der Ozonschicht-Verordnung geregelter Stoff:*							*(2)*
2.1_S03	*Das Gemisch enthält Bestandteile, die in der Ozonschicht-Verordnung geregelt sind:*							*(2)*
2.1_S04	*Anhang / Gruppe*	*Summen-formel*	*Kurz-zeichen*	*KN-Code*	*Bezeichnung*	*ODP*	*Anteil %*	
2.1_S05	*Beim Einsatz dieses Kältemittels in Kälteanlagen sind insbesondere die Vorschriften des Artikels 11 zur Prüfung, Rückgewinnung und Dokumentation zu beachten*							*(3)*
2.1_S06	*Auf die für diesen Stoff / dieses Gemisch in der Ozonschichtverordnung festgelegten Einsatzbeschränkungen, Verwendungsverbote und Anforderung zur Rückgewinnung wird hingewiesen.*							*(4)*

[2]) ABl. L 286 vom 31.10.2009, S. 1. Geändert durch Verordnung (EU) Nr. 744/2010 der Kommission vom 18.08.2010, Abl. L 218 vom 19.08.2010, S. 2. Nachfolgeregelung der Verordnung (EU) Nr. 2037/2000, die am 01.01.2010 aufgehoben wurde.

Die notwendigen Stoffdaten (Parameter) können folgender Tabelle entnommen werden (Anhang 1 der Ozonschicht-VO):

Parameterliste:

2.1_S04…					
_P1	_P2	_P3	_P4	_P5	_P6
Anhang/ Gruppe	Summenformel	Kurzzeichen *(5)*	KN-Code *(6)*	Stoff	ODP *(7)*
I-I	*$CFCl_3$*	*FCKW-11*	*2903 41 00*	*Trichlorfluormethan*	*1,0*
	CF_2Cl_2	*FCKW-12*	*2903 42 00*	*Dichlordifluormethan*	*1,0*
	$C_2F_3Cl_3$	*FCKW-113*	*2903 43 00*	*Trichlortrifluorethan*	*0,8*
	$C_2F_4Cl_2$	*FCKW-114*	*2903 44 10*	*Dichlortetrafluorethan*	*1,0*
	C_2F_5Cl	*FCKW-115*	*2903 44 90*	*Chlorpentafluorethan*	*0,6*
I-II	*CF_3Cl*	*FCKW-13*	*2903 45 10*	*Chlortrifluormethan*	*1,0*
	C_2FCl_5	*FCKW-111*	*2903 45 15*	*Pentachlorfluorethan*	*1,0*
	$C_2F_2Cl_4$	*FCKW-112*	*2903 45 20*	*Tetrachlordifluorethan*	*1,0*
	C_3FCl_7	*FCKW-211*	*2903 45 25*	*Heptachlorfluorpropan*	*1,0*
	$C_3F_2Cl_6$	*FCKW-212*	*2903 45 30*	*Hexachlordifluorpropan*	*1,0*
	$C_3F_3Cl_5$	*FCKW-213*	*2903 45 35*	*Pentachlortrifluorpropan*	*1,0*
	$C_3F_4Cl_4$	*FCKW-214*	*2903 45 40*	*Tetrachlortetrafluorpropan*	*1,0*
	$C_3F_5Cl_3$	*FCKW-215*	*2903 45 45*	*Trichlorpentafluorpropan*	*1,0*
	$C_3F_6Cl_2$	*FCKW-216*	*2903 45 50*	*Dichlorhexafluorpropan*	*1,0*
	C_3F_7Cl	*FCKW-217*	*2903 45 55*	*Chlorheptafluorpropan*	*1,0*
I-III	*CF_2BrCl*	*Halon-1211*	*2903 46 10*	*Bromchlordifluormethan*	*3,0*
	CF_3Br	*Halon-1301*	*2903 46 20*	*Bromtrifluormethan*	*10,0*
	$C_2F_4Br_2$	*Halon-2402*	*2903 46 90*	*Dibromtetrafluorethan*	*6,0*
I-IV	*CCl_4*	*CTC*	*2903 14 00*	*Tetrachlormethan (Tetrachlorkohlenstoff)*	*1,1*
I-V	*$C_2H_3Cl_3$*	*1,1,1-TCA*	*2903 19 10*	*1,1,1-Trichlorethan (Methylchloroform)*	*0,1*
I-VI	*CH_3Br*	*Methylbromid*	*2903 39 11*	*Brommethan*	*0,6*
I-VII	*$CHFBr_2$*	*HFBKW-21 B2*	*2903 49 30*	*Dibromfluormethan*	*1,00*
	CHF_2Br	*HFBKW-22 B1*	*2903 49 30*	*Bromdifluormethan*	*0,74*
	CH_2FBr	*HFBKW-31 B1*	*2903 49 30*	*Bromfluormethan*	*0,73*
	C_2HFBr_4	*HFBKW-121 B4*	*2903 49 30*	*Tetrabromfluorethan*	*0,8*
	$C_2HF_2Br_3$	*HFBKW-122 B3*	*2903 49 30*	*Tribromdifluorethan*	*1,8*
	$C_2HF_3Br_2$	*HFBKW-123 B2*	*2903 49 30*	*Dibromtrifluorethan*	*1,6*

2.1_S04…					
_P1	_P2	_P3	_P4	_P5	_P6
Anhang/ Gruppe	Summenformel	Kurzzeichen *(5)*	KN-Code *(6)*	Stoff	ODP *(7)*
	C_2HF_4Br	*HFBKW-124 B1*	*2903 49 30*	*Bromtetrafluorethan*	*1,2*
	$C_2H_2FBr_3$	*HFBKW-131 B3*	*2903 49 30*	*Tribromfluorethan*	*1,1*
	$C_2H_2F_2Br_2$	*HFBKW-132 B2*	*2903 49 30*	*Dibromdifluorethan*	*1,5*
	$C_2H_2F_3Br$	*HFBKW-133 B1*	*2903 49 30*	*Bromtrifluorethan*	*1,6*
	$C_2H_3FBr_2$	*HFBKW-141 B2*	*2903 49 30*	*Dibromfluorethan*	*1,7*
	$C_2H_3F_2Br$	*HFBKW-142 B1*	*2903 49 30*	*Bromdifluorethan*	*1,1*
	C_2H_4FBr	*HFBKW-151 B1*	*2903 49 30*	*Bromfluorethan*	*0,1*
	C_3HFBr_6	*HFBKW-221 B6*	*2903 49 30*	*Hexabromfluorpropan*	*1,5*
	$C_3HF_2Br_5$	*HFBKW-222 B5*	*2903 49 30*	*Pentabromdifluorpropan*	*1,9*
	$C_3HF_3Br_4$	*HFBKW-223 B4*	*2903 49 30*	*Tetrabromtrifluorpropan*	*1,8*
	$C_3HF_4Br_3$	*HFBKW-224 B3*	*2903 49 30*	*Tribromtetrafluorpropan*	*2,2*
	$C_3HF_5Br_2$	*HFBKW-225 B2*	*2903 49 30*	*Dibrompentafluorpropan*	*2,0*
	C_3HF_6Br	*HFBKW-226 B1*	*2903 49 30*	*Bromhexafluorpropan*	*3,3*
	$C_3H_2FBr_5$	*HFBKW-231 B5*	*2903 49 30*	*Pentabromfluorpropan*	*1,9*
	$C_3H_2F_2Br_4$	*HFBKW-232 B4*	*2903 49 30*	*Tetrabromdifluorpropan*	*2,1*
	$C_3H_2F_3Br_3$	*HFBKW-233 B3*	*2903 49 30*	*Tribromtrifluorpropan*	*5,6*
	$C_3H_2F_4Br_2$	*HFBKW-234 B2*	*2903 49 30*	*Dibromtetrafluorpropan*	*7,5*
	$C_3H_2F_5Br$	*HFBKW-235 B1*	*2903 49 30*	*Brompentafluorpropan*	*1,4*
	$C_3H_3FBr_4$	*HFBKW-241 B4*	*2903 49 30*	*Tetrabromfluorpropan*	*1,9*
	$C_3H_3F_2Br_3$	*HFBKW-242 B3*	*2903 49 30*	*Tribromdifluorpropan*	*3,1*
	$C_3H_3F_3Br_2$	*HFBKW-243 B2*	*2903 49 30*	*Dibromtrifluorpropan*	*2,5*
	$C_3H_3F_4Br$	*HFBKW-244 B1*	*2903 49 30*	*Bromtetrafluorpropan*	*4,4*
	$C_3H_4FBr_3$	*HFBKW-251 B1*	*2903 49 30*	*Tribromfluorpropan*	*0,3*
	$C_3H_4F_2Br_2$	*HFBKW-252 B2*	*2903 49 30*	*Dibromdifluorpropan*	*1,0*
	$C_3H_4F_3Br$	*HFBKW-253 B1*	*2903 49 30*	*Bromtrifluorpropan*	*0,8*
	$C_3H_5FBr_2$	*HFBKW-261 B2*	*2903 49 30*	*Dibromfluorpropan*	*0,4*
	$C_3H_5F_2Br$	*HFBKW-262 B1*	*2903 49 30*	*Bromdifluorpropan*	*0,8*
	C_3H_6FBr	*HFBKW-271 B1*	*2903 49 30*	*Bromfluorpropan*	*0,7*
I-VIII	*$CHFCl_2$*	*HFCKW-21* (8)	*2903 49 19*	*Dichlorfluormethan*	*0,040*
	CHF_2Cl	*HFCKW-22* (8)	*2903 49 11*	*Chlordifluormethan*	*0,055*
	CH_2FCl	*HFCKW-31*	*2903 49 19*	*Chlorfluormethan*	*0,020*
	C_2HFCl_4	*HFCKW-121*	*2903 49 19*	*Tetrachlorfluorethan*	*0,040*
	$C_2HF_2Cl_3$	*HFCKW-122*	*2903 49 19*	*Trichlordifluorethan*	*0,080*

2.1_S04…					
_P1	_P2	_P3	_P4	_P5	_P6
Anhang/ Gruppe	Summenformel	Kurzzeichen *(5)*	KN-Code *(6)*	Stoff	ODP *(7)*
	$C_2HF_3Cl_2$	*HFCKW-123* (8)	*2903 49 19*	*Dichlortrifluorethan*	*0,020*
	C_2HF_4Cl	*HFCKW-124* (8)	*2903 49 19*	*Chlortetrafluorethan*	*0,022*
	$C_2H_2FCl_3$	*HFCKW-131*	*2903 49 19*	*Trichlorfluorethan*	*0,050*
	$C_2H_2F_2Cl_2$	*HFCKW-132*	*2903 49 19*	*Dichlordifluorethan*	*0,050*
	$C_2H_2F_3Cl$	*HFCKW-133*	*2903 49 19*	*Chlortrifluorethan*	*0,060*
	$C_2H_3FCl_2$	*HFCKW-141*	*2903 49 19*	*Dichlorfluorethan*	*0,070*
	CH_3CFCl_2	*HFCKW-141b* (8)	*2903 49 15*	*1,1-Dichlor-1-fluorethan*	*0,110*
	$C_2H_3F_2Cl$	*HFCKW-142*	*2903 49 19*	*Chlordifluorethan*	*0,070*
	CH_3CF_2Cl	*HFCKW-142b* (8)	*2903 49 19*	*1-Chlor-1,1-difluorethan*	*0,065*
	C_2H_4FCl	*HFCKW-151*	*2903 49 19*	*Chlorfluorethan*	*0,005*
	C_3HFCl_6	*HFCKW-221*	*2903 49 19*	*Hexachlorfluorpropan*	*0,070*
	$C_3HF_2Cl_5$	*HFCKW-222*	*2903 49 19*	*Pentachlordifluorpropan*	*0,090*
	$C_3HF_3Cl_4$	*HFCKW-223*	*2903 49 19*	*Tetrachlortrifluorpropan*	*0,080*
	$C_3HF_4Cl_3$	*HFCKW-224*	*2903 49 19*	*Trichlortetrafluorpropan*	*0,090*
	$C_3HF_5Cl_2$	*HFCKW-225*	*2903 49 19*	*Dichlorpentafluorpropan*	*0,070*
	$CF_3CF_2CHCl_2$	*HFCKW-225ca* (8)	*2903 49 19*	*3,3-Dichlor-1,1,1,2,2-Pentafluorpropan*	*0,025*
	CF_2ClCF_2CHClF	*HFCKW-225cb* (8)	*2903 49 19*	*1,3-Dichlor-1,1,2,2,3-Pentafluorpropan*	*0,033*
	C_3HF_6Cl	*HFCKW-226*	*2903 49 19*	*Chlorhexafluorpropan*	*0,100*
	$C_3H_2FCl_5$	*HFCKW-231*	*2903 49 19*	*Pentachlorfluorpropan*	*0,090*
	$C_3H_2F_2Cl_4$	*HFCKW-232*	*2903 49 19*	*Tetrachlordifluorpropan*	*0,100*
	$C_3H_2F_3Cl_3$	*HFCKW-233*	*2903 49 19*	*Trichlortrifluorpropan*	*0,230*
	$C_3H_2F_4Cl_2$	*HFCKW-234*	*2903 49 19*	*Dichlortetrafluorpropan*	*0,280*
	$C_3H_2F_5Cl$	*HFCKW-235*	*2903 49 19*	*Chlorpentafluorpropan*	*0,520*
	$C_3H_3FCl_4$	*HFCKW-241*	*2903 49 19*	*Tetrachlorfluorpropan*	*0,090*
	$C_3H_3F_2Cl_3$	*HFCKW-242*	*2903 49 19*	*Trichlordifluorpropan*	*0,130*
	$C_3H_3F_3Cl_2$	*HFCKW-243*	*2903 49 19*	*Dichlortrifluorpropan*	*0,120*
	$C_3H_3F_4Cl$	*HFCKW-244*	*2903 49 19*	*Chlortetrafluorpropan*	*0,140*
	$C_3H_4FCl_3$	*HFCKW-251*	*2903 49 19*	*Trichlorfluorpropan*	*0,010*
	$C_3H_4F_2Cl_2$	*HFCKW-252*	*2903 49 19*	*Dichlordifluorpropan*	*0,040*
	$C_3H_4F_3Cl$	*HFCKW-253*	*2903 49 19*	*Chlortrifluorpropan*	*0,030*
	$C_3H_5FCl_2$	*HFCKW-261*	*2903 49 19*	*Dichlorfluorpropan*	*0,020*
	$C_3H_5F_2Cl$	*HFCKW-262*	*2903 49 19*	*Chlordifluorpropan*	*0,020*

2.1_S04…					
_P1	_P2	_P3	_P4	_P5	_P6
Anhang/ Gruppe	Summenformel	Kurzzeichen *(5)*	KN-Code *(6)*	Stoff	ODP *(7)*
	C_3H_6FCl	*HFCKW-271*	*2903 49 19*	*Chlorfluorpropan*	*0,030*
I-IX	*CH_2BrCl*	*BCM*	*290349 80*	*Chlorbrommethan*	*0,12*
II-A	*CBr2F2*	*Halon 1201*		*Dibromdifluormethan*	*1,25*
II-B	*C3H7Br*			*1-Brompropan (n-Propylbromid)*	*0,02 - 0,10*
	C2H5Br			*Brommethan (Ethylbromid)*	*0,1 – 0,2*
	CF3I			*Trifluoriodmethan (Trifluormethylodid)*	*0,01 – 0,02*
	CH3Cl			*Chlormethan (Methylchlorid)*	*0,02*

Bemerkungen:

(1)	Wenn die Regelungen der Ozonschicht-Verordnung nicht gelten. Die folgenden Sätze entfallen ebenfalls
(2)	Alternativ verwenden. Wenn das Produkt nur aus einem Stoff besteht, kann im Folgesatz der Parameter P06 (Anteil am Gemisch) entfallen.
(3)	Gilt für alle in der Ozonschicht-V geregelten Stoffe, die als Kältemittel zum Einsatz kommen können
(4)	Für die in der Ozonschichtverordnung geregelten Stoffe gilt ein grundsätzliches Verbot für Herstellung, Inverkehrbringen oder Verwendung. Ausnahmen sind nur unter den jeweils festgelegten Voraussetzungen zugelassen.
(5)	Kältemittel-Kurzzeichen nach DIN 8960 Abs. 6
(6)	KN-Code: Kombinierte Nomenklatur nach der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 über die zolltarifliche und statistische Nomenklatur sowie über den Gemeinsamen Zolltarif

	Für Gemische sind folgenden KN-Codes zu verwenden:

KN-Code	Gemisch
3824 71 00	Gemische, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW) enthalten, auch teilhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe (HFCKW), Perfluorierte Kohlenwasserstoffe (FKW) oder teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe (HFKW) enthaltend
3824 72 00	Gemische, die Bromchlordifluormethan, Bromtrifluormethan oder Dibromtetrafluorethane enthalten
3824 73 00	Gemische, die teilhalogenierte Bromfluorkohlenwasserstoffe (HBFKW) enthalten
3824 74 00	Gemische, die teilhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe (HFCKW) enthalten, auch Perfluorierte Kohlenwasserstoffe (FKW) oder teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe (HFKW) enthaltend, aber keine vollhalogenierten Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW) enthaltend
3824 75 00	Gemische, die Tetrachlorkohlenstoff enthalten
3824 76 00	Gemische, die 1,1,1-Trichlorethan (Methylchloroform) enthalten
3824 77 00	Gemische, die Brommethan (Methylbromid) oder Chlorbrommethan enthalten

(7)	ODP = Ozonabbaupotential (nach Verordnung (EU) 1005/2009)
(8)	Kennzeichnet die kommerziell gängigsten Stoffe entsprechend dem Montrealer Protokoll.

2.2 Industrieemissions-Richtlinie - IE-RL

Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24.11.2010 über Industrieemissionen (Integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) [3].

2.2.1 Kapitel V: Anlagen und Tätigkeiten, bei denen organische Lösungsmittel eingesetzt werden [4]

Gilt für solche Produkte, die für Tätigkeiten eingesetzt werden können, die den Regelungen des Kapitels V der IE-RL unterliegen (Beschichtungsstoffe, Reinigungs-, Löse-, und Extraktionsmittel) und die flüchtige organische Verbindungen (VOC) enthalten.

[3]) ABl. L 334 vom 17.12.2010, S. 17-119. Nachfolgeregelung zur Richtlinie 2001/1/EG über die integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung (IVU-RL) sowie weiterer Richtlinien.

[4]) Nachfolgeregelung der Richtlinie 1999/13/EG des Rates vom 11. März 1999 über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen, die bei bestimmten Tätigkeiten und in bestimmten Anlagen bei der Verwendung organischer Lösungsmittel entstehen (VOC-RL). Diese RL wird mit Wirkung zum 07.01.2014 durch Art. 81 der IE-RL aufgehoben. Da die Anforderungen der IE-RL aber inhaltlich identisch mit den formal noch gültigen Anforderungen der alten RL sind, werden hier nur die Rechtsbezüge zur neuen IE-RL verwendet.

Standardsätze

Satz-Nr.	Standardsatz und oder Parameter zu 2.2.1_S05 ff _P1	_P2	_P3	_P4	Bemerkung
2.2.1_S01	*Der Stoff ist / das Gemisch enthält keine leicht flüchtige organische Verbindung(en) im Sinne der IE-RL*				*(1)*
2.2.1_S02	*Bei der Verwendung dieses Stoffes / dieses Gemisches ist zu prüfen ob die Tätigkeit den Anforderungen der IE-RL, Kapitel V (Anlagen und Tätigkeiten mit Einsatz von organischen Lösemitteln- VOC) unterliegen*				*(2)*
2.2.1_S03	*Der Stoff/das Gemisch darf nur vorübergehend in für in der RL 2010/75/EG, Kap V geregelten Tätigkeiten eingesetzt werden und muss in kürzest möglicher Frist soweit wie möglich durch weniger schädliche Stoffe oder Gemische ersetzt werden.*				*(3)*
2.2.1_S04	*Parameter*	*Wert*	*Einheit*	*Bestimmungsmethode Anmerkung*	*(4)*
2.2.1_S05	*VOC-Anteil bei 20 °C*	*33 +/-1,5*	*Gew.-%*	*DIN EN ISO 17895:2007-09*	*(5), (9)*
2.2.1_S06	*VOC-Anteil bei 130°C*	*37,5 +/-1,7*	*Gew.-%*	*Einbrenntemperatur des Lackes*	*(6), (9)*
2.2.1_S07	*Feststoff-Anteil*	*8,3 +/- 0,5*	*Gew.-%*		*(7), (9)*
2.2.1_S08	*Wassergehalt*	*55 +/- 3,2*	*Gew.-%*		*(8), (9)*
2.2.1_S09	*Anteil KMR-Stoffe nach Art. 58*	*<0,07*	*Gew.-%*		*(10) (9)*
2.2.1_S10	*Anteil halogenierter VOC nach Anhang VII, Teil 4 Nr. 2*	*< 0,2*	*Gew.-%*		*(11), (9)*
2.2.1_S11	*Bestandteile des Gemisches, für die die Anforderungen nach Art. 58 oder des Art. 59 Abs. 5 zutreffen*				*(4) (12)*
2.2.1_S12	*Stoffname*	*CAS-Nr.*	*EG-Nr.*	*Konz. g/l*	
	ABC	*123-45-6*	*123-456-7*	*3-5*	
	DEF	*234-56-7*	*456-789-0*	*0,01*	

Bemerkungen:

(1)	Damit entfällt auch die Anwendbarkeit des Kapitels V der IE-RL. Die folgenden Standardsätze können entfallen.
(2)	Diese Prüfung erfolgt auf der Basis der folgenden Angaben zur Zusammensetzung und den Eigenschaften des Produkts.
(3)	Anzugeben, wenn das Produkt auf Grund des Gehaltes an als karzinogen, mutagen oder reproduktionstoxisch (KMR) eingestuften VOC mit den Gefahrenhinweisen H340, H350, H350i, H360D oder H360F zu kennzeichnen ist. Bis zum 31.05.2015 sind auch Gemische von den Regelungen betroffen, die mit den R-Sätzen R45, R46, R49, R60 oder R61 gekennzeichnet sind. Weitere Angaben sind im Standardsatz 2.2.1_S09 und 2.2.1_S11 zu machen.
(4)	Die folgenden Parameter sind anzugeben, wenn der Standardsatz 2.2.1_S02 anzuwenden ist.
(5)	Massenanteil organischer Verbindungen (incl. Kreosotanteil) mit einem Dampfdruck ≥ 0,01 kPa (0,1 mbar). (IE-RL, Art. 3, Nr. 45). Die Angabe ist notwendig für die Prüfung der Anwendbarkeit der IE-RL und für die Aufstellung der Lösemittelbilanz.
(6)	Der Satz ist erforderlich, wenn die vorgesehene / notwendige Verarbeitungstemperatur den Standardwert von 20 °C wesentlich übersteigt. Zu den „Verwendungsbedingungen“ (Parameter 2.2.1_S05_P4) im Sinne der IE-RL (Art. 3, Nr. 45) gehören z.B.: • die für die Aushärtung eines Beschichtungsstoffes erforderliche Temperatur, • Die für die Regeneration von Reinigungsmitteln vorgesehene Destillations-temperatur. Die Angabe ist notwendig für die Prüfung der Anwendbarkeit der IE-RL und für die Aufstellung der Lösemittelbilanz
(7)	Als Feststoff gelten alle Stoffe in Beschichtungsstoffen, Druckfarben, Klarlacken und Klebstoffen, die sich verfestigen, sobald das Wasser und / oder die flüchtigen organischen Verbindungen verdunstet sind (IE-RL, Anh. VII, Teil 5, Nr. 3.a) i)). Die Angabe ist notwendig für die Aufstellung eines Reduzierungsplanes.
(8)	Notwendig Angabe für die Aufstellung einer Lösemittelbilanz.
(9)	Als Bestimmungsmethode (Parameter _P4) ist entweder „Mischungsrechnung“ ein-zutragen (d.h. rechnerische Ermittlung auf der Basis der Gemisch-Rezeptur) oder das verwendete analytische Verfahren zu benennen.
(10)	Ist anzugeben, wenn der Standardsatz 2.2.1_S02 anzuwenden ist. Betroffen sind leicht flüchtige Stoffe, denen einer (mehrere) der Gefahrenhinweise H340, H350, H350i, H360D oder H360F zugeordnet sind. Bis zum 31.05.2015 sind auch Stoffe betroffen, die mit den R-Sätzen R45, R46, R49, R60 oder R61 gekennzeichnet sind. (IE-RL, Art. 58). Bei der Ermittlung sind alle Einzelstoffe ab einer Konzentration von 0,1 % im Gemisch zu berücksichtigen. Die Stoffe sind im Standardsatz 2.2.1_S12 aufzuführen.

(11)	Betroffen sind nur halogenierte flüchtige Stoffe als Bestandteile des Gemisches, die mit dem Gefahrenhinweisen H341 oder H351 zu kennzeichnen sind. Bis zum 31.05.2015 sind auch Stoffe von den Regelungen betroffen, die mit den R-Sätzen R40 oder R68 kennzeichnet sind. Bei der Ermittlung sind alle Einzelstoffe ab einer Konzentration von 1 % im Gemisch zu berücksichtigen. Die Stoffe sind im Standardsatz 2.2.1_S12 aufzuführen.
(12)	Die für die Berechnung der Daten zu den Standardsätzen 2.2.1_S09 und 2.2.1_S10 zu berücksichtigenden Einzelstoffe sind hier im Einzelnen aufzuführen. Ebenso sind einzelne flüchtige organische Verbindungen ab einer Konzentration von 5% im Gemisch aufzuführen. Die Deklaration dieser Stoffe ist notwendig, da der Verwender prüfen muss, ob seine Anlagen den Anforderungen zur Emissionsminderung dieser Einzelstoffe genügt (gefasste Bedingungen, messtechnische Überwachung der Emissionsgrenzwerte etc.)

2.3 Decopaint-RL

Richtlinie 2004/42/EG vom 21.04.2004 über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken - Decopaint-RL [5].

Gilt für VOC-haltige Lacke und Farben, die als Beschichtungsstoffe für Gebäude, Gebäudedekorationen und Einbauten und sonstigen Gegenständen eingesetzt werden, sowie für Produkte zur Fahrzeugreparaturlackierung, die ausschließlich in nach EG-RL 1999/13/EG (Lösemittel-RL) registrierten (angezeigten) oder genehmigten Anlagen eingesetzt werden.

Standardsätze

Satz. Nr.	Standardsatz	Parameter 2.3_S07 ff		Bemerkung
		_P1	_P2	
2.3_S01	*Entfällt.*			*(1)*
2.3_S02	*Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 2004/42/EG über die Begrenzung des VOC-Gehaltes.*			*(2)*
2.3_S03	*Das Produkt ist nur für folgende Einsatzzwecke zugelassen: Verwendung in einer registrierten oder genehmigten Anlage nach RL 1999/13/EG (Lösemittel-RL)*			*(3)*
2.3_S04	*Das Produkt ist nur für folgende Einsatzzwecke zugelassen: Restaurierung und Unterhaltung von Gebäuden und Oldtimer-Fahrzeugen, nach Erteilung einer Einzellizenz durch die zuständige Behörde.*			*(3)*

[5]) ABl. L 143, vom 30.04.2004, S. 87-96

Satz. Nr.	Standardsatz	Parameter 2.3_S07 ff _P1	_P2	Bemerkung
2.3_S05	*Der VOC-Gehalt wird ohne Berücksichtigung des Wassergehaltes angegeben*			*(4)*
2.3_S06	*Bei der Zugabe von Lösemitteln zur Einstellung der Verarbeitungsviskosität sind die Hinweise des Technischen Merkblatts genau zu beachten.*			*(5)*
2.3_S07	*Produktkategorie nach Anh. II :*	*A*	*Farben und Lacke*	
2.3_S08	*Produktunterkategorie:*	*d*	*Holz- und Metallfarben für Gebäudedekorationen und -verkleidungen (Innen und Außen)*	
2.3_S09	*Typ / Beschichtung :*	*Lb*	*Beschichtungsstoffe auf Lösemittelbasis*	
2.3_S10	*VOC-Grenzwert:*	*300*	*g/l (für das gebrauchsfertige Produkt)*	
2.3_S11	*VOC-Gehalt des Produkts:*	*200*	*g/l (im Lieferzustand)*	
2.3_S12	*VOC-Gehalt des gebrauchsfertigen Produkts:*	*290*	*g/l*	*(6)*
2.3_S13	*Technisches Merkblatt:*		*xxx*	*(5)*

Die zur Vervollständigung der Standardsätzen benötigten Texte und Grenzwerte (Parameter) können folgender Tabelle entnommen werden:

<u>Parameterliste</u>

2.3_S07 _P1	2.3_S08 _P1	2.3_S09 _P1	2.3_S07-09 _P2	2.3_S10 _P1
Kategorie	Unter-kate-gorie	Typ	Bezeichnung	VOC-Grenzwert in g/l
A			*Farben und Lacke*	
	a		*Innenanstrich für Wände und Decken (matt)*	
		Wb	*Beschichtungsstoffe auf Wasserbasis*	*30*
		Lb	*Beschichtungsstoffe auf Lösemittelbasis*	*30*
	b		*Innenanstrich für Wände und Decken (glänzend)*	
		Wb	*Beschichtungsstoffe auf Wasserbasis*	*100*
		Lb	*Beschichtungsstoffe auf Lösemittelbasis*	*100*
	c		*Außenanstriche für Wände aus Mineralsubstrat*	
		Wb	*Beschichtungsstoffe auf Wasserbasis*	*40*
		Lb	*Beschichtungsstoffe auf Lösemittelbasis*	*430*
	d		*Holz- und Metallfarben für Gebäudedekorationen und -verkleidungen (Innen und Außen)*	

2.3_S07_P1	2.3_S08_P1	2.3_S09_P1	2.3_S07-09_P2	2.3_S10_P1
Kategorie	Unter-kate-gorie	Typ	Bezeichnung	VOC-Grenzwert in g/l
		Wb	*Beschichtungsstoffe auf Wasserbasis*	*130*
		Lb	*Beschichtungsstoffe auf Lösemittelbasis*	*300*
	e		*Lacke und Holzbeizen für Gebäudedekorationen (Innen und Außen), einschließlich deckender Holzbeizen*	
		Wb	*Beschichtungsstoffe auf Wasserbasis*	*130*
		Lb	*Beschichtungsstoffe auf Lösemittelbasis*	*400*
	f		*Holzbeizen mit Mindestschichtdicke (Innen und Außen)*	
		Wb	*Beschichtungsstoffe auf Wasserbasis*	*130*
		Lb	*Beschichtungsstoffe auf Lösemittelbasis*	*700*
	g		*Grundierungen*	
		Wb	*Beschichtungsstoffe auf Wasserbasis*	*30*
		Lb	*Beschichtungsstoffe auf Lösemittelbasis*	*350*
	h		*Bindende Grundierungen*	
		Wb	*Beschichtungsstoffe auf Wasserbasis*	*30*
		Lb	*Beschichtungsstoffe auf Lösemittelbasis*	*750*
	i		*Einkomponenten-Speziallacke*	
		Wb	*Beschichtungsstoffe auf Wasserbasis*	*140*
		Lb	*Beschichtungsstoffe auf Lösemittelbasis*	*500*
	j		*Zweikomponenten-Reaktionslacke für bestimmte Verwendungszwecke wie die Bodenbehandlung*	
		Wb	*Beschichtungsstoffe auf Wasserbasis*	*140*
		Lb	*Beschichtungsstoffe auf Lösemittelbasis*	*500*
	k		*Multicolorlacke*	
		Wb	*Beschichtungsstoffe auf Wasserbasis*	*100*
		Lb	*Beschichtungsstoffe auf Lösemittelbasis*	*100*
	l		*Lacke für Dekorationseffekte*	
		Wb	*Beschichtungsstoffe auf Wasserbasis*	*200*
		Lb	*Beschichtungsstoffe auf Lösemittelbasis*	*200*
B			*Produkte für die Fahrzeugreparaturlackierung*	
	a		*Vorbereitungs- und Reinigungsprodukte*	
			Vorbereitungsprodukte	*850*
			Vorreiniger	*200*
	b		*Füller und Spachtelmasse*	
			Alle Typen	*250*
	c		*Grundierungen*	
			Vorbeschichter und (Metall-) Grundierungen	*540*
			Waschgrundierungen	*780*
	d		*Decklacke*	
			Alle Typen	*420*
	e		*Speziallacke*	
			Alle Typen	*840*

Bemerkungen:

(1)	Wenn das Produkt kein Beschichtungsstoff im Sinne der Decopaint-RL ist. Alle weiteren Standardsätze entfallen.
(2)	In diesem Fall dürfen die Standardsätze 2.3_S03 oder 2.3_S04 nicht angegeben werden.
(3)	Alternativ zu Satz 2.3_S02. Gilt für Produkte, die den in Anhang II festgesetzten maximal zulässigen VOC Gehalt überschreiten und nur für die genannten Einsatzzwecke in Verkehr gebracht werden dürfen. Ggf. können beide Sätze zusammengefasst werden. Nach dem 07.01.2014 muss der Verweis auf die „RL 1999/13/EG (Lösemittel-RL)“ ersetzt werden durch „RL 2010/75/EG (Industrieemissions-RL)“.
(4)	Gilt für die Produktkategorie B, Unterkategorien b, c, d, e
(5)	Wichtiger Hinweis, da andernfalls die VOC-Grenzwerte im gebrauchsfertigen Beschichtungsstoff überschritten werden könnten. Im Technischen Merkblatt ist u.a. die maximal zulässige Lösemittelzugabe vorzuschreiben. Kann entfallen, wenn das Produkt gebrauchsfertig in Verkehr gebracht wird
(6)	Bei Beschichtungsstoffen, die erst nach Zugabe von Lösemitteln verwendet werden können, ist der VOC-Gehalt des gebrauchsfertigen Produkts anzugeben. In diesem Fall muss zusätzlich der VOC-Wert des ursprünglichen Produkts (Satz 2.3_S11) angegeben werden.

Ergänzende Erläuterungen

Unterschiede zwischen IE-RL (Kap V) und Decopaint RL:

	IE-RL	Decopaint-RL
VOC Definition	organische Verbindung mit Dampfdruck ≥ 0,01 kPa bei 21 °C oder vergleichbare Flüchtigkeit bei Verwendungsbedingungen	organische Verbindung mit einem Anfangssiedepunkt ≤ 250 °C bei 101,3 kPa
VOC in Gemischen	VOC-Anteil in Gew.-% $= 100 \times m_{VOC}/m_{Gemisch}$	VOC-Wert in g/l für Kategorie A und B-a mit Wasseranteil $= m_{VOC} / V_{Produkt}$ für Kategorie B-b bis B-e ohne Wasseranteil: $= (m_{VOC} - m_{H2O})/(V_{Produkt} - V_{H2O})$

2.4 Seveso II-RL

Richtlinie 96/82/EG Stand vom 31.10.2003 zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen - Seveso-II-RL [6].

Die Seveso-II RL gilt für bestimmte Stoffe, die auf Grund ihrer akuten Toxizität, physikalischen oder gewässergefährdenden Eigenschaften bei der Überschreitung von spezifischen Mengenschwellen die Gefahr schwerer Unfälle herbeiführen können. Für jedes Produkt ist Anhand der Einstufung nach den Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG in ihren aktuellen Fassungen (gefahrstoffrechtliche Einstufung) zu prüfen, ob dieses Produkt als gefährlicher Stoff im Sinne der Seveso-II-RL anzusehen ist. Bei explosionsgefährlichen Stoffen hat die entsprechende transportrechtliche Einstufung Vorrang.

Anzugeben ist die Zuordnung des Produkts zu einem im Anhang I Teil 1 namentlich aufgeführten Stoff oder zu einer in Teil 2 aufgeführten Gefahrkategorie. Bei einer Zuordnung zu einen namentlich aufgeführten Stoff ist zusätzlich noch anzugeben, welche der in Teil 2 Anmerkung 4 a bis c genannten Additionsregeln anzuwenden ist.

Weitere Informationen zur Zuordnung können auch dem von den Kommissionsdienststellen vorgeschlagenen und mit den Vertretern der Mitgliedstaaten im Rahmen des „Komitees der zuständigen Behörden“ abgestimmten Auslegungshinweisen „Richtlinie 96/82/EG (Seveso II) Auslegungsfragen und Antworten[7]“ entnommen werden.

Standardsätze:

Satz-Nr.	Standardsatz	Parameter zu 2.4_S02-S03… _P1	Bemerkung
2.4_S01	*Kein gefährlicher Stoff im Sinne der RL 96/82/EG (Seveso-II-RL)*		*(1)*
2.4_S02	*Zuordnung zu Anhang I:*	*2 Giftig,* *9ii Umweltgefährlich (mit R51/53)*	*(2)*
2.4_S03	*Anzuwendende Additionsregel(n)*	*a, c*	
2.4_S04	*Anteil des zugeordneten Stoffes im Gemisch:*	*100 %*	*(3)*

[6]) ABl. L 10 vom 14.01.1997; S. 13, wesentlich geändert durch RL 2003/105/EG, ABl L 345 vom 31.12.2003, S. 97

[7]) http://www.bmwfj.gv.at/Unternehmen/gewerbetechnik/Documents/Auslegungsfragen%20und%20Antworten.pdf

Parameterliste

2.4_S02_P1 Zuordnung zu Anhang I: *(4)*	2.4_S03_P1 Additions-regel*(5)*	Bemerkung
4,4'-Methylen-bis(2-Chloranilin) (MOCA)	*c*	
Salz von 4,4'-Methylen-bis(2-Chloranilin), pulverförmig	*c*	
Acetylen	*b*	
Ammoniumnitrat (nach Anmerkung 1, Teil 1 im Anhang 1)	*b*	
Ammoniumnitrat (nach Anmerkung 2, Teil 1 im Anhang 1)	*b*	
Ammoniumnitrat (nach Anmerkung 3, Teil 1 im Anhang 1)	*b*	
Ammoniumnitrat (nach Anmerkung 4, Teil 1 im Anhang 1)	*b*	
Arsen-III-oxid	*a, c*	
Arsen-III-säure	*a, c*	
Salz der Arsen-III-säure	*a, c, xxx*	*(6)*
Arsen-V-oxid	*a, c*	
Arsen-V-säure	*a, c*	
Salz der Arsen-V-säure	*a, c, xxx*	*(6)*
Arsenwasserstoff (Arsin)	*a, b, c*	
Bleialkyle	*a, c, xxx*	*(6)*
Brom	*a, c*	
Chlor	*a, c*	
Chlorwasserstoff (verfl. Gas)	*a*	
Erdölerzeugnisse		*(7)*
a Ottokraftstoffe und Naphtha	*xxx*	*(6)*
b Kerosine (einschließlich Flugturbinenkraftstoffe)	*xxx*	*(6)*
c Gasöle (einschließlich Dieselkraftstoffe, leichtes Heizöl) und Gasölmischströme.	*xxx*	*(6)*
Ethylenimin (Aziridin)	*a, b, c*	
Ethylenoxid	*a, b*	
Fluor	*a, b*	
Formaldehyd (>= 90 Gew%)	*a*	
Hochentzündliches verflüssigtes Gas (einschließlich LPG) und Erdgas	*b, xxx*	*(6)*
Kaliumnitrat (nach Anmerkung 5, Teil 1 im Anhang 1)	*b*	

2.4_S02_P1	2.4_S03_P1	Bemerkung
Zuordnung zu Anhang I: *(4)*	Additions-regel*(5)*	
Kaliumnitrat (nach Anmerkung 6, Teil 1 im Anhang 1)	*b*	
Krebserzeugender Stoff		*(8)*
4-Aminobiphenyl	*xxx*	*(6)*
Salz von 4-Aminobiphenyl	*xxx*	*(6)*
Benzidin	*c, xxx*	*(6)*
Salz von Benzidin	*c, xxx*	*(6)*
Benzotrichlorid	*a, xxx*	*(6)*
Bis(chlormethyl)ether	*a, xxx*	*(6)*
Chlormethylmethylether	*a, xxx*	*(6)*
1,2-Dibrom-3-chlorpropan	*a, xxx*	*(6)*
1,2-Dibromethan	*a, c, xxx*	*(6)*
Diethylsulfat	*xxx*	*(6)*
N,N-Dimethylcarbamoylchlorid	*a, xxx*	*(6)*
1,2-Dimethylhydrazin	*a, c, xxx*	*(6)*
N,N-Dimethylnitrosamin	*a, c, xxx*	*(6)*
Dimethylsulfat	*a, xxx*	*(6)*
Hexamethylphosphorsäuretriamid (HMPT)	*xxx*	*(6)*
Hydrazin	*a, c, xxx*	*(6)*
2-Naphthylamin	*a, c, xxx*	*(6)*
Salz von 2-Naphthylamin	*a, c, xxx*	*(6)*
4-Nitrobiphenyl	*c, xxx*	*(6)*
1,3-Propansulton	*xxx*	*(6)*
Methanol	*a, b*	
Methylisocyanat	*a, b*	
Atemgängige pulverförmige Nickelverbindungen		*(9)*
Nickelmonoxid	*-*	
Nickeldioxid	*-*	
Dinickeltrioxid	*-*	
Nickelsulfid	*c*	
Trinickeldisulfid	*c*	

2.4_S02_P1	2.4_S03_P1	Bemerkung
Zuordnung zu Anhang I: *(4)*	Additions-regel*(5)*	
Phosgen	*a*	
Phosphorwasserstoff (Phosphin)	*a, b, c*	
Propylenoxid (1,2-Epoxypropan)	*b*	
Sauerstoff	*b*	
Schwefeldichlorid	*c*	
Schwefeltrioxid	*-*	
TCDD-Äquivalente	*a, c*	*(10)*
Toluylendiisocyanat (2,4-TDI / 4,4-TDI / TDI-Gemisch)	*a*	
Wasserstoff	*a*	
1 sehr giftig	*a*	
2 giftig	*a*	
3 oxidierend	*b*	
4 explosionsgefährlich (nach Anmerkung 2, Teil 2 im Anhang 1)	*b*	
5 explosionsgefährlich (nach Anmerkung 2, Teil 2 im Anhang 1)	*b*	
6 entzündlich (nach Anmerkung 3 a, Teil 2 im Anhang 1)	*b*	
7a leichtentzündlich (nach Anmerkung 3 b 1, Teil 2 im Anhang 1)	*b*	
7b leichtentzündliche Flüssigkeit (nach Anmerkung 3 b 2, Teil 2 im Anhang 1	*b*	
8 hochentzündlich (nach Anmerkung 3 c, Teil 2 im Anhang 1	*b*	
9i Umweltgefährlich (mit R50 oder R50/53)	*c*	
9ii Umweltgefährlich (mit R51/53)	*c*	
10i Stoff / Gemisch mit nicht unter den Nummern 1 bis 9 erfasster Einstufung und dem Gefahrenhinweis R14 oder R14/15	*-*	
10ii Stoff / Gemisch mit nicht unter den Nummern 1 bis 9 erfasster Einstufung und dem Gefahrenhinweis R29	*-*	

Bemerkungen:

(1)	Wenn der Stoff / das Gemisch nicht den Zuordnungskriterien in Anhang 1 der Seveso-II-RL entspricht. Alle folgenden Standardsätze können entfallen.
(2)	Priorität hat die Zuordnung des Produkts zu einer der in der Tabelle im Teil 1 des Anhangs 1 namentlich genannten Stoffe oder Stoffgruppen. Nur wenn das Produkt dort nicht aufgeführt ist, ist die Zuordnung zu den in der Tabelle im Teil 2 des Anhang I genannten Gefahrkategorien zu prüfen. Alle zutreffenden Gefahrkategorien sind anzugeben.
(3)	Ist nur anzugeben, wenn das Gemisch als Zweiphasengemisch vorliegt: z.B. Aerosole in Druckgaspackungen. In diesem Fall sind die beiden Phasen d.h. Treibgas und Wirkstoff jeweils getrennt zu bewerten und aufzuführen. Siehe „Auslegungsfragen und Antworten“, Frage A40 [7].
(4)	Bei der Zuordnung eines Stoffes / Gemisches zu einer der in den Tabellen im Teil 1 oder Teil 2 des Anhang I der Seveso-II-RL aufgeführten namentlich genannten Stoffen oder Gefahrkategorien sind die Anmerkungen zu den Tabellen zu beachten.
(5)	Die anzuwendende(n) Additionsregel(n) a, b, c, bezieh(t/en) sich auf die in Ziffer 4 der Anmerkungen im Teil 2 des Anhang I der Seveso-II-RL beschriebenen Regeln zur Feststellung, ob und welche Anforderungen der RL beim Vorhandensein mehrere gefährlichen Stoffe zu beachten sind (Ermittlung der Bewertungsquotienten). Soweit die gefahrstoffrechtlichen Einstufungen bekannt sind, sind die daraus folgenden Additionsregeln bereits aufgeführt.
(6)	xxx: Die (ggf. zusätzlich) anzuwendende(n) Additionsregel(n) nach Anhang I Teil 2 Nr. 4 sind anhand der gefahrstoffrechtlichen Einstufung des Stoffes oder des Gemisches zu ermitteln und anzugeben.
(7)	Siehe auch: „Auslegungsfragen und Antworten“ ; Fragen A 84 bis A 89 [7].
(8)	Unter diese Stoffnummer fallen nur Produkte, wenn die unten aufgezählten genannten krebserzeugenden Stoffe bzw. Stoffgruppen in dem einzustufenden Gemisch jeweils mehr als 5 Gew. % beträgt. Bei der Einstufung und Auswahl der Additionsregeln für das Gemisch ist die gefahrstoffrechtliche Einstufung des Gemisches zu berücksichtigen.
(9)	Gilt nur für die genannten Verbindungen, soweit diese in Form von atemgängigem Pulver vorliegen. Siehe auch: „Auslegungsfragen und Antworten“ , Frage A 90 [7].
(10)	Für die Berechnung der TCDD-Äquivalenten sind die Wichtungsfaktoren der Tabelle in Anhang I, Teil 1 Nr. 7 anzuwenden. Die Additionsregel a (akute Giftigkeit) und c (aquatische Toxizität) ist anzuwenden. Siehe auch: „Auslegungsfragen und Antworten“ ; Frage A 78[7].

Ergänzende Bemerkung

Die bereits verabschiedete Nachfolgeregelung, die sog. Seveso-III-RL[8], muss bis zum 31.05.2015 in die jeweiligen nationalen Rechtssysteme übernommen werden und löst dann die Seveso-II-RL bzw. die jeweiligen nationalen Regelungen ab.

2.5 POP-VO

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 über persistente organische Schadstoffe und zur Änderung der Richtlinie 79/117/EWG[9].

Gilt für bestimmte persistente organische Schadstoffe. Für diese werden Regelungen zum Inverkehrbringen und Verwendung erlassen.

Standardsätze

Satz-Nr.	Satz / Parameter zur 2.5_S04_P…						Bemerkung
	…P01	…P02	…P03	…P04	…P05	…P06	
2.5_S01	*Entfällt*						*(1)*
2.5_S02	*Der Stoff ist in der POP-VO gelistet:*						*(2)*
2.5_S03	*Das Gemisch enthält Stoffe, die in der POP-VO gelistet sind:*						*(2)*
2.5_S04	*Bezeichnung nach . Anh. 1*	*Summenformel*	*CAS-Nr.*	*EG-Nr.*	*Anhang-Nr-*	*Anteil in Gew.%*	*(3)*
							(4)

[8]) RICHTLINIE 2012/18/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 4. Juli 2012 zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, zur Änderung und anschließenden Aufhebung der Richtlinie 96/82/EG des Rates. Abl. L 197 vom 24.07.2012; S. 1-37

[9]) ABl. L 158 vom 30.04.2004, S. 7. Zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 519/2012 der Kommission vom 19. Juni 2012, ABl. L 159 vom 20.6.2012, S. 1

Parameterliste:

2.5_S04_P1	2.5_S04_P2	2.5_S04_P3	2.5_S04_P4	2.5_S04_P5	Bemerkung
Bezeichnung nach Anhang 1	Summenformel	CAS-Nr.	EG-Nr.	Anhang-Nr.	
1,1,1-trichlor-2,2-bis(4-chlorphenyl)ethan(DDT)	*$C_{14}H_9Cl_5$*	*50-29-3*	*200-024-3*	*I-A, IV, V*	
Aldrin	*$C_{12}H_8Cl_6$*	*309-00-2*	*206-215-8*	*I-A, IV, V*	
Benzo(a)pyren (PAH)	*$C_{20}H_{12}$*	*50-32-8*	*200-028-5*	*III*	
Benzo(b)fluoranthen (PAH)	*$C_{20}H_{12}$*	*205-99-2*	*205-911-9*	*III*	
Chlordan	*$C_{10}H_6Cl_8$*	*57-74-98*	*200-349-0*	*I-A, IV, V*	
Chlordecon	*$C_{10}Cl_{10}O$*	*143-50-0*	*205-601-3*	*I-A, IV, V*	
Derivat der Perfluoroctan-sulfonsäure (PFOS)	*$C_8F_{17}SO_2X$ X=*	*xxx*	*xxx*	*I-A, IV, V*	*(5) (7) (8)*
Dieldrin	*$C_{12}H_8Cl_6O$*	*60-57-1*	*200-484-5*	*I-A, IV,V*	
Endosulfan	*$C_9H_6Cl_6O_3S$*	*115-29-7 959-98-8 33213-65-9*	*204-079-4*	*I-A*	*(7)*
Endrin	*$C_{12}H_8Cl_6O$*	*72-20-8*	*200-775-7*	*I-A, IV, V*	
Heptabromdiphenylether	*$C_{12}H_3Br_7O$*	*68928-80-3 und andere*		*I-A, IV, V*	*(7)*
Heptachlor	*$C_{10}H_5Cl_7$*	*76-44-8*	*200-962-3*	*I-A, IV, V*	
Hexabrombiphenyl	*$C_{12}H_4Br_6$*	*36355-01-8*	*252-994-2*	*I-A, IV, V*	
Hexabromdiphenylether	*$C_{12}H_4Br_6O$*	*xxx*	*xxx*	*I-A, IV, V*	*(7) (8)*
Hexachlorbenzol (HCB)	*C_6Cl_6*	*118-74-1*	*200-273-9*	*I-A, III; IV, V*	
Hexachlorbutadien	*C_4Cl_6*	*87-68-3*	*201-765-5*	*I-B*	
Hexachlorcyclohexan (HCH)	*$C_6H_6Cl_6$*	*58-89-9 319-84-6 319-85-7 608-73-1*	*200-401-2 206-270-8 206-271-3 210-168-9*	*I-A, IV, V*	*(6) (7) (8)*
Indeno(1,2,3-cd)pyren (PAH)	*$C_{22}H_{12}$*	*193-39-5*	*205-893-2*	*III*	
Mirex	*$C_{10}Cl_{12}$*	*2385-85-5*	*219-196-6*	*I-A, IV, V*	
Pentabromdiphenylether	*$C_{12}H_5Br_5O$*	*32534-81-9 und andere*	*251-084-2*	*I-A, IV, V*	*(7)*
Pentachlorbenzol	*C_6HCl_5*	*608-93-5*	*210-172-5*	*III, IV, V*	
Perfluoroctansulfonsäure	*$C_8HF_{17}O_3S$*	*1763-23-1*	*217-179-8*	*I-A, IV, V*	

2.5_S04_P1	2.5_S04_P2	2.5_S04_P3	2.5_S04_P4	2.5_S04_P5	Bemerkung
Bezeichnung nach Anhang 1	Summenformel	CAS-Nr.	EG-Nr.	Anhang-Nr.	
(PFOS)					
Polychlorierte Biphenyle (PCB)	*$C_{12}H_{10-n}Cl_n$, n>2*	*1336-36-3 und andere*	*215-648-1 und andere*	*I-A, III, IV, V*	*(7) (11)*
Polychlorierte Dibenzofurane (PCDF)	*$C12H_{8-n}Cl_nO$, n>2*			*IV*	
Polychlorierte Dibenzo-p-dioxine und Dibenzofurane (PCDD/PCDF)				*III, V*	*(10)*
Polychlorierte Naphthaline	*$C10H_{10-n}Cl_n$, n>2*	*xxx*	*xxx*	*I-B*	*(7) (8)*
Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAH)				*III*	*(9)*
SCCP - Chloralkane C10-C13, (kurzkettige chlorierte Paraffine)		*85535-84-8*	*287-476-5*	*I-B*	
Tetrabromdiphenylether	*$C_{12}H_6Br_4O$*	*40088-47-9 und andere*	*254-787-2*	*I-A, IV, V*	*(7)*
Toxaphen	*$C_{10}H_{10}Cl_8$*	*8001-35-2*	*232-283-3*	*IV, V*	

Bemerkungen:

(1)	Wenn der Stoff / das Gemisch nicht den Anforderungen der POP-VO unterliegt. In diesem Fall entfallen die weiteren Angaben.
(2)	Alternativ
(3)	Kann entfallen bzw. gekürzt werden, wenn die Angaben bereits in andere Abschnitten des SDB (z.B. Abschnitt 3 Zusammensetzung) enthalten sind.
(4)	Angaben zum prozentualen Anteil können bei Reinstoffen entfallen.
(5)	X=: Nähere Angaben zum Derivatetyp (X) machen: Metallsalz (Kation angeben), Halogenid, Amid, … Polymer
(6)	Einschließlich Lindan
(7)	xxx: Zutreffende CAS-Nummer angeben.
(8)	xxx: Zutreffende EG-Nummer angeben.
(9)	Soweit nicht namentlich gelistet

(10)	Konzentrationsangaben für PCDD und PCDF werden auf der Grundlage der Toxizitätsäquivalenzfaktoren im Anhang IV der POP-VO berechnet.
(11)	Konzentrationsangaben sind nach den europäischen Normen EN 12766-1 und EN 12766-2 zu berechnen.

2.6 PIC-VO

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juni 2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien[10].

Gilt für Stoffe, deren Import und Export nach dem Verfahren der vorherigen Zustimmung nach Inkenntnissetzung (PIC-Verfahren: Prior Informed Consent Procedure) gemäß dem Rotterdamer Übereinkommen von 2004 abgewickelt werden muss, sowie für bestimmte Chemikalien, die in einem Mitgliedsstaat der EU verboten oder strengen Einschränkungen unterworfen sind.

Standardsätze

Satz-Nr.	Satz / Parameter zur 2.6_S04…						Bemerkung
	_P1	_P2	_P3	_P4	_P5	_P6	
2.6_S01	*Entfällt*						*(1)*
2.6_S02	*Der Stoff ist in der PIC-VO gelistet:*						*(2)*
2.6_S03	*Das Gemisch enthält Stoffe, die in der PIC-VO gelistet sind:*						*(2)*
2.6_S04	*Bezeichnung*	*CAS-Nr.*	*EINECS-Nr*	*KN-Code*	*Anhang*	*Anteil in Gew.%*	*(3)*

<u>Parameterliste:</u>

Wegen des großen Umfangs (ca. 32 Druckseiten im Amtsblatt) wird die Parameterliste hier nicht dargestellt. Die im SDB vorzunehmenden Eintragungen sind den folgenden Anhängen der PIC-VO direkt zu entnehmen:

[10]) ABl. L 204 vom 31.7.2008, S. 1, Zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 71/2012 der Kommission vom 27. Januar 2012, ABl. L 26 vom 28.1.2012, S.23

Anhang	Inhalt
I-1	Liste der dem Verfahren der Ausfuhrnotifikation unterliegenden Chemikalien.
I-2	Liste der Chemikalien, die Kandidaten für die PIC-Notifikation sind.
I-3	Liste der Chemikalien, die dem PIC-Verfahren gemäß dem Rotterdamer Übereinkommen unterliegen.
V-1, V-2	Chemikalien und Artikel, für die ein Ausfuhrverbot gilt.

2.6_S04_P1	2.6_S04_P2	2.6_S04_P3	2.6_S04_P4	2.6_S04_P5	Bemerkung
Chemikalie	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	KN-Code	Anhang- Nr-	
4-Nitrobiphenyl	*92-93-3*	*202-204-7*	*2904 20 00*	*I-1, I-2*	
…	*…*	*…*	*…*	*…*	

Bemerkungen:

(1)	Wenn das Produkt nicht den Anforderungen der PIC-VO unterliegt. In diesem Fall entfallen die weiteren Angaben.
(2)	Alternativ
(3)	Kann entfallen bzw. gekürzt werden, wenn wie die Angaben bereits in andere Abschnitten (z.B. Abschnitt 3 Zusammensetzung) enthalten sind. Angaben zum prozentualen Anteil können bei Reinstoffen entfallen.

3 Deutsches Umweltrecht

3.1 1. BImSchV: Feuerungsanlagenverordnung

Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen vom 26. Januar 2010 [11].

Relevant für Stoffe, die als Brennstoffe in Verkehr gebracht oder in Feuerungsanlagen eingesetzt werden können. In der 1. BImSchV werden sowohl Anforderungen an die Zusammensetzung der Brennstoffe, als auch anlagenbezogenen Anforderungen in Abhängigkeit von den Eigenschaften der eingesetzten Brennstoffe festgelegt.

Standardsätze:

Satz-Nr.	Standardsatz	Parameter zu 3.1_S02-S04… _P1	_P2	Bemerkung
3.1_S01	*Entfällt, der Stoff / das Gemisch ist nicht als Brennstoff geeignet*			*(1)*
3.1_S02	*Der Stoff / das Gemisch ist in § 3 der 1. BImSchV genannt*			*(2)*
3.1_S03	*Brennstoffart und Ziffer*	*Klärgas*	*11*	
3.1_S04	*Qualitätsanforderungen*	*Maximal zulässiger Schwefelgehalt (als S)*	*1 mg/kg*	
3.1_S05	*Angaben zu Bestandteilen:*	*Vorhandener Schwefelgehalt:*	*2 mg/kg*	*(2)*
				(2)
3.1_S06	*Bemerkungen:*			*(2)*
				(2)

<u>Parameterliste:</u>

Obwohl für viele, insbesondere feste Brennstoffe, keine gesetzliche Verpflichtung zur Erstellung eines SDB besteht, werden in dieser Parameterliste <u>alle</u> in § 3 der 1. BImSchV erwähnten Brennstoffarten aufgeführt.

[11]) BGBl. I S.38

Die in den Spalten 3 bis 7 genannten Buchstaben beziehen sich auf Phrasensätze in der Tabelle „Ergänzende Parameter“. Verweise in [ ] treffen nur fallweise zu.

3.1_S03…		3.1_S04…		3.1_S05…		3.1_S06…	Bemerkung
_P2	_P1	_P1	_P2	_P1	_P2	_P1	
Ziffer	Brennstoffart	Qualitäts-anforderungen		Angaben zu Bestandteilen		Anmer-kungen	
1	*Steinkohle*	F	≤1 %	F	x %	[F]	*(4)*
1	*Nicht pechgebundene Steinkohlenbriketts*	F	≤1 %	F	x %	[F], [G]	*(4)*
1	*Steinkohlenkoks*	F	≤1 %	F	x %	[F]	*(4)*
2	*Braunkohle*	F	≤1 %	F	x %	[F]	*(4)*
2	*Braunkohlenbriketts*	F	≤1 %	F	x %	[F], [G]	*(4)*
2	*Braunkohlenkoks*	F	≤1 %	F	x %	[F]	*(4)*
3	*Brenntorf*						
3	*Presslinge aus Brenntorf*						
3a	*Grill-Holzkohle*	A					
3a	*Grill-Holzkohlebriketts*	A					
4	*Naturbelassenes stückiges Holz einschließlich anhaftender Rinde (> Scheitholz, > Hackschnitzeln, > Reisig, > Zapfen)*	I	≤25 %	I	x %	[I]	*(4) (3)*
5	*Naturbelassenes nicht stückiges Holz, (> Sägemehl, > Späne, > Schleifstaub, > Rinde)*	I	≤25 %	I	x %	[I]	*(4) (3)*
5a	*Holzbriketts aus naturbelassenem Holz*	I B	≤25 %	I	x %	[I]	*(4) (3)*
5a	*Holzpellets aus naturbelassenem Holz*	I C	≤25 %	I J	x % x	[I] [J]	*(4)*
6	*> Gestrichenes,> lackiertes, > beschichtetes Holz*	I D	≤25 %	I J	x % x	[I] [J]	*(4) (3)*
6	*Reste aus gestrichenem, lackiertem oder beschichteten Holz*	I D	≤25 %	I J	x % x	[I] [J]	*(4)*
7	*> Sperrholz, > Spanplatten, > Faserplatten, > verleimtes Holz*	I D	≤25 %	I J	x % x	[I] [J]	*(4) (3)*
7	*Reste aus gestrichenem, lackiertem oder beschichteten Holz*	I D	≤25 %	I J	x % x	[I] [J]	*(4)*
8	*Stroh*	I	≤25 %	I	x %	[I]	*(4)*
8	*Strohähnlicher pflanzlicher Stoff*	I	≤25 %	I	x %	[I]	*(4)*
8	*Nicht als Lebensmittel bestimmtes Getreide*	I	≤25 %	I	x %	[I]	*(4)*

3.1_S03…		3.1_S04…		3.1_S05…		3.1_S06…	Bemerkung
_P2	_P1	_P1	_P2	_P1	_P2	_P1	
Ziffer	Brennstoffart	Qualitäts-anforderungen		Angaben zu Bestandteilen		Anmer-kungen	
8	*Pellets aus (…)*	I	≤25 %	I J	x % x	[I] [J]	*(4)*
9	*Leichtes (Heizöl EL)*	E					
9	*Leichtes Heizöl mit gleichwertiger Qualität wie Heizöl EL*						
9	*Methanol*						
9	*Ethanol*						
9	*Naturbelassenes Pflanzenöl*						
9	*Pflanzenölmethylester*						
10	*Gas der öffentlichen Gasversorgung*						
10	*Naturbelassenes Erdgas*						
10	*Erdölgas*						
10	*Flüssiggas*						
10	*Wasserstoff*						
11	*Klärgas*	F	≤1 Vol‰	F	x Vol‰		*(4)*
11	*Biogas aus der Landwirtschaft*						
12	*Koksofengas*	F	≤1 Vol‰	F	x Vol‰		*(4)*
12	*Grubengas*	F	≤1 Vol‰	F	x Vol‰		*(4)*
12	*Stahlgas*	F	≤1 Vol‰	F	x Vol‰		*(4)*
12	*Hochofengas*	F	≤1 Vol‰	F	x Vol‰		*(4)*
12	*Raffineriegas*	F	≤1 Vol‰	F	x Vol‰		*(4)*
12	*Synthesegas*	F	≤1 Vol‰	F	x Vol‰		*(4)*
13	*sonstiger nachwachsender Rohstoff*	I H	≤25 %	I J	x % x	[I] [H] [J]	*(4)*

Ergänzende Parameter

Parameter zu Satz-Nr		Parameter-Nr …_P1	Bemerkung
3.1_S04…	A	*DIN EN 1860, Ausgabe 09-2005*	
	B	*> DIN 51731, Ausgabe 10-1996* *> gleichwertige Qualität wie DIN 51731, Ausgabe 10-1996*	*(3)*
	C	*> DIN-plus-Zertifizierungsprogramm „Holzpellets zur Verwendung in Kleinfeuerstätten nach DIN 51731-HP 5“, Ausgabe 08-2007* *> gleichwertige Qualität wie DIN-plus-Zertifizierungsprogramm „Holzpellets zur Verwendung in Kleinfeuerstätten nach DIN 51731-HP 5“, Ausgabe 08-2007*	*(3)*
	D	*frei von Holzschutzmitteln und halogenorganischen oder schwermetallhaltigen Beschichtungen.*	
	E	*DIN 51603-1, Ausgabe 08-2008*	
	F	*Maximaler Gehalt an Schwefelverbindungen, angegeben als Schwefel*	
	G	*Durch eine Vorbehandlung der Briketts ist die SO_2- Emission vergleichbar mit Kohle mit einem Schwefelgehalt von 1%.*	
	H	*Anforderungen gemäß § 3 Abs. 5 der 1. BImSchV*	
	I	*Zulässiger maximaler Feuchtegehalt, bezogen auf das Trocken- oder Darrgewicht*	
3.1_S05…	F	*Tatsächlicher Gehalt an Schwefelverbindungen, angegeben als Schwefel*	
	I	*tatsächlicher Feuchtegehalt, bezogen auf das Trocken- oder Darrgewicht*	
	J	*> Presslinge enthalten Bindemittel:* zu Parameter 3.1_S05_P1 (s. oben) *> nein, > Stärke, > pflanzliches Stearin, > Melasse, > Zellulosefasern*	*(3)*
3.1_S06…	F	*Der Brennstoff darf nur nach vorhergehender Entschwefelung in Feuerungsanlagen nach der 1. BImSchV eingesetzt werden*	*(6)*
	G	*Durch eine Vorbehandlung der Briketts ist die SO_2- Emission vergleichbar mit Kohle mit einem Schwefelgehalt von 1%.*	*(2)* *(6)*
	H	*Der Brennstoff erfüllt die Anforderungen nach § 3 Abs. 5 nicht und darf in Anlagen nach der 1. BImSchV nicht eingesetzt werden.*	
	I	*Zulässig für den Einsatz in automatisch beschickten Feuerungsanlagen, die für Brennstoffe mit höherem Feuchtegehalt geeignet sind.*	
	J	*Der Brennstoff enthält ein nach der 1. BImSchV nicht zugelassenes Bindemittel*	*(2)*

Bemerkungen:

(1)	Wenn das Produkt nicht als Brennstoff verwendet werden kann, oder die Brennstoffart in der 1. BImSchV nicht genannt ist. Die folgenden Standardsätze können entfallen.
(2)	Wenn zutreffend
(3)	Zutreffende (>…spezifische) Bezeichnung(en)angeben.
(4)	x = zutreffende Angaben eintragen
(5)	Nur angeben, wenn der Brennstoff den Feuchtegrenzwert überschreitet
(6)	Nur angeben, wenn der Brennstoff den zulässigen Schwefelgehalt überschreitet

3.2 2. BImschV: HalogenVOCV

Verordnung zur Emissionsbegrenzung von leichtflüchtigen halogenierten organischen Verbindungen vom 10. Dezember 1990[12].

Gilt für leicht flüchtige halogenierte organische Verbindungen mit einem Siedepunkt ≤ 150 °C bei 1013 mbar oder von Gemischen mit einem Anteil derartiger Verbindung oberhalb einer Freigrenze von 1 %. Beim Einsatz dieser Stoffe in nicht genehmigungsbedürftigen Oberflächenbehandlungs- oder Extraktionsanlagen sind besondere Anforderungen zur Emissionsminderung zu beachten.

Standardsätze:

Satz-Nr	Satz	Bemerkung
3.2_S01	*Nicht zutreffend*	*(1)*
3.2_S02	*Der Stoff, das Gemisch darf nur vorübergehend in Anlagen eingesetzt werden, die der 2. BImSchV unterliegen. Eine Substitution durch weniger schädliche Stoffe ist erforderlich.*	*(2)*
3.2_S03	*Der Stoff / das Gemisch enthält folgende flüchtige halogenierte Verbindungen, für die die Anforderungen der 2. BImSchV zu beachten sind:*	

[12]) BGBl. I S. 2694. Zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 20. Dezember 2010 (BGBl. I S.2194

Satz-Nr	Satz				Bemerkung
3.2_S04	*Bezeichnung*	*CAS-Nr.*	*EG-Nr.*	*Anteil (Masse-%)*	*(3)*
	Tetrachlorethen	*127-18-4*	*204-825-9*	*25*	
	Trichlorethen	*79-01-6*	*201-167-4*	*59*	

Bemerkungen

(1)	Wenn 1. der Stoff keine flüchtige halogenierte Verbindung ist, oder 2. der Siedepunkt der halogenierten Verbindung bei 1013 mbar oberhalb von 150 °C liegt, oder 3. der Anteil derartigen Verbindungen in dem Gemisch nicht höher als 1 Masse-% ist. Die folgenden Standardsätze entfallen.
(2)	Wenn das Produkt 1. eine als krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend eingestufte flüchtigen organischen Verbindung ist, der die Gefahrenhinweise H340, H350, H350i, H360D oder H360F oder die R-Sätze R 45, R 46,R 49, R 60 oder R 61 zugeordnet sind oder die mit diesen Sätzen zu kennzeichnen ist, oder 2. flüchtige organische Verbindungen enthält, die nach § 21 Absatz 4 der Gefahrstoff-verordnung als Stoffe mit einer krebserzeugenden, erbgutverändernden oder fort-pflanzungsgefährdenden Wirkung bekannt gegeben worden sind. Zu berücksichtigen sind Stoffe ab einer Konzentration von 0,1 % im Gemisch. Die Stoffe sind in der Tabelle (Satz 3.2_S04) vollständig zu nennen.
(3)	Es müssen mindestens alle halogenierten flüchtigen Verbindungen genannte werden, deren Emissionskonzentrationen im Rahmen der Emissionsüberwachung der Anlagen zu bestimmen sind.

3.3 7. BImSchV: HolzstaubV

Verordnung zur Emissionsbegrenzung von leichtflüchtigen halogenierten organischen Verbindungen vom 10. Dezember 1990 [13].

[13]) BGBl. I S. 2694. Zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 20. Dezember 2010 (BGBl. I S.2194

Gilt für Holz, und Holzwerkstoffe. Beim Einsatz dieser Stoffe in nicht genehmigungsbedürftige Anlagen sind besondere Anforderungen zur Emissionsminderung zu beachten.

Standardsätze:

Satz-Nr	Satz	Bemerkung
3.2_S01	*Nicht zutreffend.*	*(1)*
3.2_S02	*Die Anforderungen der 7. BImSchV zur Minderung der Emissionen von Holzstaub sind zu beachten.*	*(2)*
3.2_S02	*Hinweis: Falls bei der Verwendung des Stoffes Stäube aus Hartholz entstehen, die als krebserzeugend eingestuft sind, sind die Emissionen nach dem Stand der Technik zu reduzieren.*	*(3)*

Bemerkungen:

(1)	Wenn das Produkt keine Holzwerkstoffe enthält. Die folgenden Standardsätze können entfallen.
(2)	Wenn das Produkt Holzwerkstoffe enthält.
(3)	Wenn das Produkt Harthölzer enthält, die im Verzeichnis krebserzeugender Tätigkeiten oder Verfahren nach § 3 Abs. 2 Nr. 3 GefStoffV; Ausgabe Juli 2005 als krebserzeugend eingestuft sind. Als Hartholzarten werden aufgeführt: Afrikanisches Mahagony, Afrormosia, Ahorn, Balsa, Birke, Brasilianisches Rosenholz, Buche, Ebenholz, Eiche, Erle, Esche, Hickory, Iroko, Kastanie, Kaurikiefer, Kirsche, Limba, Linde, Mansonia, Meranti, Nyaoth, Obeche, Palisander, Pappel, Platane, Rimu/Red Pine, Teak, Ulme, Walnuss, Weide, Weißbuche.

3.4 10. BImSchV: KraftstoffqualitätsV

Verordnung über die Beschaffenheit und die Auszeichnung der Qualitäten von Kraft- und Brennstoffen vom 8. Dezember 2010[14].

[14]) BGBl. I, S. 1849

Gilt für flüssige oder gasförmige Brennstoffe, die in stationären oder mobilen Verbrennungsmotoren eingesetzt werden können. Es sind Anforderungen an den Maximalgehalt von Schwefel- und anderen Verbindungen einzuhalten.

Kraft- und Brennstoffe, die von den Qualitätsanforderungen abweichen, dürfen nicht gegenüber dem Letztverbraucher in Verkehr gebracht werden.

Standardsätze:

Satz-Nr.	Standardsatz	Parameter zu Satz 3.4_Sxx… _P1	_P2	Bemerkung
3.4_S01	*Entfällt*			*(1)*
3.4_S02	*Der Stoff, das Gemisch entspricht den Anforderungen der 10. BImSchV für die Abgabe an den Letztverbraucher (Standardkraftstoff, -brennstoff).*			*(2)*
3.4_S03	*Der Stoff, das Gemisch weicht von den Anforderungen der 10. BImSchV ab und darf nur für die folgenden Verwendungszwecke in Verkehr gebracht werden:*			*(3)*
3.4_S04	*Kraft- / Brennstoff nach Ausnahmeregelung gemäß:*			*(3)* *(4)*
3.4_S05	*Stoffgruppe:*			
3.4_S06	*Qualitätsanforderung:*			
3.4_S07	*Angaben zur Beschaffenheit*			
3.4_S08	*Parameter*	*Anforderungen an Standardkraftstoff, -brennstoff*	*Tatsächlicher Gehalt*	
3.4_S09	*Schwefelgehalt:*			
3.4_S10	*Chlor- / Bromverbindungen:*	*Nicht zulässig*		
3.4_S11	*Ethanol:*			
3.4_S12	*Sauerstoff:*			
3.4_S13	*FAME:*			
3.4_S14	*Dichte bei 15 °C:*			
3.4_S15	*Viskosität bei 40 °C:*			
3.4_S16	*Siedeverlauf:* *250 °C* *350 °C* *360 °C* *Aufgefangene Destillatmenge*			

Parameterliste:

Satz	3.4_Sxx_P1	3.4_Sxx_P2	3.4_S06_P1	Bemerkung
3.4_S04	*§ 2 Abs. 3*	*Zur Forschung, Entwicklung oder Analyse.*		*(5)*
	§ 10 Abs. (2), Satz 2	*Verwendung in Feuerungsanlagen gemäß 13. BImSchV oder in der TA-Luft unterliegenden Verbrennungseinrichtungen mit einem SO_2-Grenzwert von max. 1,7 g/Nm³ (bezogen auf 3 % Sauerstoff im Abgas).*		
	§ 12 Abs. 1	*Einfuhr von Kraftstoffen bis zur Überführung in den zollrechtlichen freien Verkehr.*		
	§ 12 Abs. 1	*für militärische Zwecke*		
	§ 16 Abs. 1	*für Forschungs- und Erprobungszwecke im Rahmen von befristeten Ausnahmegenehmigungen*		
	§ 16 Abs. 2	*Für betriebsinterne Verwendung für Forschung – und Erprobung*		
	§ 16 Abs. 3	*Ausnahmebewilligung bei Gefährdung der Versorgungssicherheit*		
3.4_S05	*Kraftstoff*	*yyy- Sonderqualität*	*xxx*	*(6)*
	Ottokraftstoff	*Super schwefelfrei, ROZ 95*	*> DIN EN 228 : 11-2008 > E DIN 51626-1 : 11-2010 > xxx (gleichwertige Norm)*	*(7)*
	Ottokraftstoff	*Super Plus schwefelfrei, ROZ 98*	*> DIN EN 228 : 11-2008 > E DIN 51626-1 : 11-2010 > xxx (gleichwertige Norm)*	*(7)*
	Ottokraftstoff	*Normal schwefelfrei, ROZ 91*	*> DIN EN 228 : 11-2008 > E DIN 51626-1 : 11-2010 > xxx (gleichwertige Norm)*	*(7)*
	Ottokraftstoff	*Super E10 schwefelfrei, ROZ 95*	*> E DIN 51626-1 : 11-2010 > xxx (gleichwertige Norm)*	*(7)*
	Ottokraftstoff	*Super Plus E10 schwefelfrei, ROZ 98*	*> E DIN 51626-1 : 11-2010 > xxx (gleichwertige Norm)*	*(7)*
	Ottokraftstoff	*Normal E10 schwefelfrei, ROZ 91*	*> E DIN 51626-1 : 11-2010 > xxx (gleichwertige Norm)*	*(7)*
	Dieselkraftstoff	*Dieselkraftstoff schwefelfrei*	*> DIN EN 590 : 05-2010 > xxx (gleichwertige Norm)*	*(7)*
	Biokraftstoff	*Biodiesel*	*> DIN EN 14214 : 04-2010 > xxx (gleichwertige Norm)*	*(7)*

Satz	3.4_Sxx_P1	3.4_Sxx_P2	3.4_S06_P1	Bemerkung
	Biokraftstoff	*Ethanolkraftstoff (E85)*	*> DIN 51625 : 08-2008* *> xxx (gleichwertige Norm)*	*(7)*
	Biokraftstoff	*Pflanzenöl*	*> DIN V 51605 : 07-2006* *> xxx (gleichwertige Norm)*	*(7)*
	Gasförmiger Kraftstoff	*Flüssiggas*	*> DIN EN 589 : 11-2008* *> xxx (gleichwertige Norm)*	*(7)*
	Gasförmiger Kraftstoff	*> Erdgas, Gruppe > H / > L* *> Biogas, Gruppe > H / > L* *> Gemisch aus Erdgas und Biogas, Gruppe > H / > L*	*>DIN 51624 : 02-2008* *> xxx (gleichwertige Norm)*	*(7)* *(9)*
	Schiffskraftstoff	*Gasöl für den Seeverkehr*	*DIN ISO 8217 : 08-2009, Tab. 1 Güteklasse DMX / DMA.*	*(8)* *(10)*
	Schiffskraftstoff	*Schiffsdiesel*	*DIN ISO 8217 : 08-2009, Tab. 1 Güteklasse DMB / DMC.*	*(8)* *(10)*
	Heizöl	*Leichtes Heizöl*	*DIN EN ISO 3405 : 08-2001*	*(8* *(11)*
	Heizöl	*Schweres Heizöl*	*DIN EN ISO 3405 : 08-2001*	*(8)* *(17)*

Bemerkungen:

(1)	Wenn der Stoff / das Gemisch nicht als Kraft- oder Brennstoff verwendet werden kann. Die folgenden Standardsätze entfallen
(2)	Wenn der Stoff / das Gemisch als Stoffgruppe in der 10. BImSchV geregelt ist, und allen Anforderungen an Kraft- und Brennstoffe zur Abgaben gegenüber dem Letztverbraucher erfüllt. Alternativ zu Satz 3.4_S03
(3)	Wenn der Stoff / das Gemisch als Stoffgruppe in der 10. BImSchV geregelt ist, aber nicht alle Anforderungen an Kraft- und Brennstoffe zur Abgaben gegenüber dem Letztverbraucher erfüllt. Alternativ zu Satz 3.4_S02 Erfordert weitere Angaben in Satz 3.4_S06 und in den Stoffparametern Satz 3.4_S09 ff.
(4)	Es können ggf. auch mehrere Ausnahmetatbestände angegeben werden
(5)	Gilt für Kraftstoffe oder Kraftstoffzusätze mit Chlor- oder Bromverbindungen Art- und Menge der Zusätze ist im Satz 3.4_S10 anzugeben

(6)	Erforderlich, wenn Satz 3.4_S03 zutrifft. xxx = Hinweis in welchen Punkten der Kraftstoff yyy von den Standards der 10. BImSchV abweicht. Anzuwenden z.B. bei: - Sonstige Schiffskraftstoffen, - Diesel / sonstigen Kraftstoffen für mobile Maschinen, Binnenschiffe und Boote (siehe: § 1, Abs. 4 der 10. BImSchV). Erfordert weitere Angaben zu den abweichenden Stoffparameter in Satz 3.4_S09 ff.
(7)	Zutreffende Norm auswählen. Bei gemäß § 11 für gleichwertig erklärten Normen sind diese anzugeben.
(8)	Erfordert zusätzlich Angaben zum Schwefelgehalt (Satz 3.4_S09).
(9)	Zutreffenden Kraftstofftyp auswählen.
(10)	Erfordert zusätzlich Angaben zur Dichte (Satz 3.4_S14) und Viskosität (Satz 3.4_S15).
(11)	Erfordert zusätzlich Angaben zum Siedeverlauf (Satz 3.4_S16).

3.5 12. BImSchV: StörfallV

Störfall-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juni 2005[15].

Gilt für bestimmte Stoffe, die auf Grund ihrer akuten Toxizität, physikalischen oder gewässergefährdenden Eigenschaften bei der Überschreitung von spezifischen Mengenschwellen die Gefahr schwerer Unfälle herbeiführen können.

Standardsätze:

Satz-Nr.	Standardsatz	Satz 3.5_S03 bis S06 _P1	Bemerkung
3.5_S01	*Kein gefährlicher Stoff im Sinne der StörfallV*		*(1)*
3.5_S02	*Zuordnung zur Stoffliste im Anhang I der StörfallV:*		
3.5_S03	*Kategorie- / Stoff-Nr.*		*(2)*
3.5_S04	*Einstufung / Gefährlicher Stoff*		*(2)*
3.5_S05	*CAS-Nr.*		
3.5_S06	*Anzuwendende Additionsregel*		
3.5_S07	*Anteil im Gemisch*		(3)

[15]) BGBl. I S. 1598. Zuletzt geändert durch Art. 5 Abs. 4 der Verordnung vom 26.11.2010 BGBl. I S. 1643

Die notwendigen Stoffdaten (Parameter) können folgender Tabelle entnommen werden (Stoffliste und Erläuterungen im Anhang 1 der StörfallV):

Parameterliste:

3.5_S03	3.5_S04	3.5_S05_P1	2.4_S06_P1	Bemerkung
Kategorie-/ Stoff-Nr.	Gefährlicher Stoff / Einstufung *(4)*	CAS-Nr.	Additions-regel (5)	
1	*Sehr giftig*	*-*	*b, c*	
2	*Giftig*	*-*	*b, c*	
3	*Oxidierend*	*-*	*b, d*	
4	*Explosionsgefährlich (UN-ADR Kl. 1.4)*	*-*	*b, d*	
5	*Explosionsgefährlich (UN/ADR Klasse 1.1 – 1.5, 1.6 oder R-Satz R2 oder R3)*	*-*	*b, d*	
6	*Entzündlich*	*-*	*b, d*	
7a	*Leichtentzündlich*	*-*	*b, d*	
7b	*Leichtentzündliche Flüssigkeit*	*-*	*b, d*	
8	*Hochentzündlich*	*-*	*b, d*	
9a	*Umweltgefährlich (mit R-Satz R50 oder R50/53)*	*-*	*b, e*	
9b	*Umweltgefährlich (mit R-Satz R51/53)*	*-*	*b, e*	
10a	*Sonstige Einstufung mit dem R-Satz R14 oder R14/15 (soweit nicht unter Nr. 1 bis 9 erfasst)*	*-*	*b*	
10b	*Sonstige Einstufung mit dem R-Satz R29 (soweit nicht unter Nr. 1 bis 9 erfasst)*	*-*	*b*	
11	*Hochentzündliches verflüssigtes Gas (einschließlich Flüssiggas) und Erdgas*	*-*	*a, d, xxx*	*(1)*
12	*Krebserzeugender Stoff (ab 5% insges.)*			*(8)*
12.1	*4-Aminobiphenyl*	*92-67-1*	*xxx*	*(6)*
	Salz von 4-Aminobiphenyl	*yyy*		*(6) (7)*
12.2	*Benzidin*	*92-87-5*	*a, e, xxx*	*(6)*
	Salz von Benzidin	*yyy*	*a, e, xxx*	*(6) (7)*
12.3	*Benzotrichlorid*	*98-07-7*	*a, c, xxx*	*(6)*
12.4	*Bis(chlormethyl)ether*	*542-88-1*	*a, c,xxx*	*(6)*
12.5	*Chlormethylmethylether*	*107-30-2*	*a, c, xxx*	*(6)*
12.6	*1,2-Dibrom-3-chlorpropan*	*96-12-8*	*a, c, xxx*	*(6)*

3.5_S03	3.5_S04	3.5_S05_P1	2.4_S06_P1	Bemerkung
Kategorie-/ Stoff-Nr.	Gefährlicher Stoff / Einstufung *(4)*	CAS-Nr.	Additions-regel (5)	
12.7	*1,2-Dibromethan*	*106-93-4*	*a, c, e, xxx*	*(6)*
12.8	*Diethylsulfat*	*64-67-5*	*xxx*	*(6)*
12.9	*N,N-Dimethylcarbamoylchlorid*	*79-44-7*	*a, c, xxx*	*(6)*
12.10	*1,2-Dimethylhydrazin*	*540-73-8*	*a, c, e, xxx*	*(6)*
12.11	*N,N-Dimethylnitrosamin*	*62-75-9*	*a, c, e, xxx*	*(6)*
12.12	*Dimethylsulfat*	*77-78-1*	*a, c, xxx*	*(6)*
12.13	*Hexamethylphosphorsäuretriamid (HMPT)*	*680-31-9*	*xxx*	*(6)*
12.14	*Hydrazin*	*302-01-2*	*a, c, e, xxx*	*(6)*
12.15	*2-Naphthylamin*	*91-59-8*	*a, c, e, xxx*	*(6)*
	Salz von 2-Naphthylamin	*xxx*	*A, xxx*	*(6) (7)*
12.16	*4-Nitrobiphenyl*	*92-93-3*	*a, e, xxx*	*(6)*
12.17	*1,3-Propansulton*	*1120-71-4*	*xxx*	*(6)*
13	*Erdölerzeugnisse*			*(8) (9)*
13.1	*Ottokraftstoffe und Naphta*		*xxx*	*(6)*
13.2	*Kerosine (einschließlich Flugturbinenkraftstoffe)*		*xxx*	*(6)*
13.3	*Gasöle (einschließlich Dieselkraftstoffe, leichtes Heizöl und Gasölgemische)*		*xxx*	*(6)*
14	*Acetylen*	*74-86-2*	*a, d*	
15.1	*Ammoniumnitrat (nach Anmerkung 9 der Stoffliste)*	*6484-52-2*	*a, d*	
15.2	*Ammoniumnitrat (nach Anmerkung 10 der Stoffliste)*	*6484-52-2*	*a, d*	
15.3	*Ammoniumnitrat (nach Anmerkung 11 der Stoffliste)*	*6484-52-2*	*a, d*	
15.4	*Ammoniumnitrat (nach Anmerkung 12 der Stoffliste)*	*6484-52-2*	*a, d*	
16.1	*Arsen-V-oxid Arsen-V-säure und / oder ihre Salze*	*verschiedene*	*a, c, e*	*(8)*
	Arsen-V-oxid	*1303-28-2*	*a, c, e*	
	Arsen-V-säure	*7778-39-4*	*a, c, e*	
	Salz der Arsensäure	*yyy*	*a, c, e*	*(7)*
16.2	*Arsen-III-oxid, Arsen-III-säure und ihre Salze*	*verschiedene*	*a, c, e*	*(8)*
	Arsen-III-oxid	*1327-53-3*	*a, c, e*	

3.5_S03	3.5_S04	3.5_S05_P1	2.4_S06_P1	Bemerkung
Kategorie-/ Stoff-Nr.	Gefährlicher Stoff / Einstufung *(4)*	CAS-Nr.	Additions-regel (5)	
	Arsen-III-säure	*36465-76-6*	*a, c, e*	
	Salz der Arsen-III-säure	*yyy*	*a, c, e, xxx*	*(6) (7)*
17	*Arsenwasserstoff (Arsin)*	*7784-42-1*	*a, c, d, e*	
18	*Bleialkyle*			*(8)*
18.1	*Bleitetraethyl*	*78-00-2*	*a, c, e*	
18.2	*Bleitetramethyl*	*75-74-1*	*a, c, d, e*	
19	*Brom*	*7726-95-6*	*a, c, e*	
20	*Chlor*	*7782-50-5*	*a, c, e*	
21	*Chlorwasserstoff (verfl. Gas)*	*7647-01-0*	*a, c*	
22	*Ethylenimin (Aziridin)*	*151-56-4*	*a, c, d, e*	
23	*Ethylenoxid*	*75-21-8*	*a, c, d*	
24	*Fluor*	*7782-41-4*	*a, c, d*	
25	*Formaldehyd (>= 90 Gew%)*	*50-00-0*	*a, c*	
26	*Methanol*	*67-56-1*	*a, c, d*	
27	*4,4'-Methylen-bis(2-chloranilin) (MOCA)*	*101-14-4*	*a, e*	
	Salz von 4,4'-Methylen-bis(2-chloranilin)	*yyy*	*a, e*	*(7)*
28	*Methylisocyanat*	*624-83-9*	*a, c, d*	
29	*Nickel-Verbindungen, lungengängig, pulverförmig*	*verschiedene*		*(8)*
	Nickelmonoxid	*1313-99-1*	*-*	
	Nickeldioxid	*12035-36-8*	*-*	
	Dinickeltrioxid	*1314-06-3*	*-*	
	Nickelsulfid	*16812-54-7*	*a, e*	
	Trinickeldisulfid	*12035-72-2*	*a, e*	
30	*Phosgen*	*75-44-5*	*a, c*	
31	*Phosphorwasserstoff (Phosphin)*	*7803-51-2*	*a, c, d, e*	
32	*Polychlordibenzofurane und Polychlordibenzodioxide (einschließlich TCDD) in TCDD-Äquivalenten berechnet*	*verschiedene*	*a, c, e*	*(10)*
33	*Propylenoxid (1,2-Epoxypropan)*	*75-56-9*	*a, d*	
34	*Sauerstoff*	*7782-44-7*	*a, d*	
35	*Schwefeldichlorid*	*10545-99-0*	*a, e*	

3.5_S03	3.5_S04	3.5_S05_P1	2.4_S06_P1	Bemerkung
Kategorie-/ Stoff-Nr.	Gefährlicher Stoff / Einstufung *(4)*	CAS-Nr.	Additions-regel (5)	
36	*Schwefeltrioxid*	*7446-11-9*	*-*	
37	*Toluylendiisocyanat (2,4-TDI / 4,4-TDI / TDI-Gemisch)*		*a, c*	
38	*Wasserstoff*	*1333-74-0*	*a, d*	
39.1	*Kaliumnitrat (nach Anmerkung 13 der Stoffliste)*	*7757-79-1*	*a, d*	
39.2	*Kaliumnitrat (nach Anmerkung 14 der Stoffliste)*	*7757-79-1*	*a, d*	

Bemerkungen:

(1)	Wenn das Produkt nicht den Zuordnungskriterien in Anhang 1 der StörfallV entspricht. Alle folgenden Standardsätze können entfallen.
(2)	Ist ein Produkt auf Grund ihrer gefahrstoffrechtlichen Einstufung mehreren der unter 1 bis 9 genannten Gefahrkategorien zuzuordnen, müssen alle zutreffenden Kategorien und Einstufungen genannt werden. Ist ein Produkt einer der unter den Nummern 11 bis 39 des Anhangs 1 zur StörfallV namentlich genannten Stoffen oder Stoffgruppen zuzuordnen, ist die Stoffnummer und die Bezeichnung des gefährlichen Stoffes anzugeben. Die Zuordnung eines Produkts zu einem namentlich genannten Stoff /Stoffgruppe im Anhang 1 hat Vorrang.
(3)	Ist nur anzugeben, wenn das Produkt als Zweiphasengemisch vorliegt (z.B. Aerosole in Druckgaspackungen. In diesem Fall sind die beiden Phasen (Treibgas und Wirkstoff) jeweils getrennt zu bewerten und aufzuführen. Siehe Auslegungsfragen und Antworten, Frage A40 [7]
(4)	Bei der Zuordnung eines Produkts zu einer der mit den Nr. 1 bis 10 bezeichneten Kategorien sind die Anmerkungen zur Stoffliste im Anhang 1 der StörfallV zu beachten.
(5)	Die anzuwendende(n) Additionsregel(n) a, b, c, d, e bezieh(t/en) sich auf die in Ziffer 5 des Anhang 1 der StörfallV beschriebenen Regeln zur Feststellung, ob und welche Anforderungen der StörfallV beim Vorhandensein mehrere gefährlichen Stoffe im Sinne der StörfallV zu beachten sind (Ermittlung der Bewertungsquotienten). Soweit die gefahrstoffrechtlichen Einstufungen bekannt sind, sind die daraus folgenden Additionsregeln bereits aufgeführt.
(6)	xxx = je nach gefahrstoffrechtlichen Eigenschaften des Produkts sind die anzuwendenden Additionsregeln zu ermitteln bzw. zu ergänzen.
(7)	yyy = Zutreffende Angabe ermitteln

(8)	Unter diese Stoffnummer fallen nur die unten aufgezählten Verbindungen bzw. Stoffgruppen, sofern der Gehalt des oder der genannten krebserzeugenden Stoffe in dem einzustufenden Gemisch mehr als 5 Gew. % beträgt. Bei der Einstufung und Auswahl der Additionsregeln ist die gefahrstoffrechtliche Einstufung des Gemisches zu berücksichtigen.
(9)	Siehe auch: „Auslegungsfragen und Antworten"; Fragen A 84 bis A 89 [7]
(10)	Zur Ermittlung der TCDD-Äquivalente ist die unter Anmerkung 16 zur Stoffliste des Anhangs I aufgeführte Tabelle zu verwenden.

3.6 13. BImSchV: Großfeuerungsanlagen V - GFAV

Verordnung über Großfeuerungs- und Gasturbinenanlagen vom 20. Juli 2004[16].

Gilt für feste, flüssige oder gasförmige Brennstoffe, die zum Einsatz in großen Feuerungsanlagen vorgesehen oder geeignet sind. Es werden Verwendungsbeschränkungen für den Einsatz von Brennstoffen in Abhängigkeit von der Brennstoffzusammensetzung verordnet, sowie Emissionsgrenzwerte und Messverpflichtungen festgelegt, zu deren Umsetzung der Verwender der Brennstoffe Daten über die Zusammensetzung der Brennstoffe benötigt.

Standardsätze:

Satz-Nr.	Standardsatz	Parameter zu 3.6_S01-05…		Bemerkung
	3.6_S05_P1	_P2	_P3	
3.6_S01	*Brennstoffart:*			
3.6_S02	*gemäß 13. BImSchV:*			
3.6_S03	*Qualitätsanforderung / Norm:*			
3.6_S04	*Angaben zu den Bestandteilen:*			
3.6_S05	*Parameter*	*Wert*	*Einheit*	
				(1)

<u>Parameterliste 1:</u>

Aufgelistet werden hier alle in der GFAV namentlich erwähnten Brennstoffarten für die in den einzelnen Regelungsabschnitten differenzierte Anforderungen erlassen werden.

[16]) BGBl. I S. 1717, 2847. Zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 27. Januar 2009, BGBl. I S. 129

3.6_S01_P2	3.6_S02_P2	3.6_S03_P2 (3)	Bemerkung
Nicht relevant			*(2)*
Feste Brennstoffe			
Steinkohle			
Braunkohle	*§ 2, Nr. 5*		
Pflanzliches Produkt aus der Land- oder Forstwirtschaft (Biobrennstoff)	*§ 2, Nr. 4 a)*	*-*	
Naturbelassenes Holz	*(§ 2, Nr. 4 a))*		
Pflanzlicher Abfall aus der Land- und Forstwirtschaft (Biobrennstoff)	*§ 2, Nr. 4 b), aa)*	*-*	
Pflanzlicher Abfall aus der Nahrungsmittelindustrie (Biobrennstoff)	*§ 2, Nr. 4 b), bb)*	*-*	
Faserige pflanzliche Abfälle aus der Herstellung von natürlichem Zellstoff (Biobrennstoff)	*§ 2, Nr. 4 b) cc)*	*-*	*(4)*
Ablaugen aus der Herstellung von natürlichem Zellstoff (Biobrennstoff)	*§ 2, Nr. 4 b) cc)*	*-*	*(4)*
Faserige pflanzliche Abfälle aus der Herstellung von Papier aus Zellstoff (Biobrennstoff)	*§ 2, Nr. 4 b) cc)*	*-*	*(4)*
Ablaugen aus der Herstellung von Papier aus Zellstoff (Biobrennstoff)	*§ 2, Nr. 4 b) cc)*	*-*	*(4)*
Korkabfälle (Biobrennstoff)	*§ 2, Nr. 4 b) dd)*		
Unbehandelte Holzabfälle (Biobrennstoff)	*§ 2, Nr. 4 b) ee)*	*Keine Zusätze von halogen-organischen Verbindungen oder Schwermetallen infolge Behandlung oder Beschichtung*	
Sonstiger fester Brennstoff	*§ 2, Nr. 5*		
Flüssige Brennstoffe			
Leichtes Heizöl (Heizöl EL)	*§ 2, Nr. 14*	*> DIN 51603- 1 :03-1998* *> xxx*	*(5)*
Dieselkraftstoff	*§ 2, Nr. 6*	*DIN EN 590 :01-2000*	
Sonstiger flüssiger Brennstoff	*§ 2, Nr. 5*	*10. BImSchV*	

3.6_S01_P2	3.6_S02_P2	3.6_S03_P2 (3)	Bemerkung
Gasförmige Brennstoffe			
Gas für die Öffentliche Gasversorgung	*§ 2, Nr. 5*		*(6)*
Erdgas	*§ 2, Nr. 6*	*DVGW-Arbeitsblatt G 260 : 01-2000, 2. Gasfamilie*	
Flüssiggas	*§ 2, Nr. 5*		
Hochofengas	*§ 2, Nr. 5;*		
Koksofengas	*§ 2, Nr. 5)*		
Sonstiger gasförmiger Brennstoff	*§ 2, Nr. 5*		

Parameterliste 2:

In dieser Liste sind die für den Vollzug der GFAV notwendigen Angaben zur der Zusammensetzung der Brennstoffe zusammengefasst. Sie dienen

- zum Nachweis, dass der Brennstoff die in der GVAV festgelegten Brennstoffqualität aufweist
- zur Planung von Emissionsmindernden Maßnahmen und der Emissionsüberwachung.

Der Umfang der notwendigen Angaben hängt von der Art der Brennstoffe ab.

Parameter zu 3.6_S05 _P1		Kohle, Abfälle aus unbehandeltem Holz	Naturbelassenes Holz	Sonstige feste Brennstoffe	Leichtes Heizöl oder Heizöl vergleichbarer Qualität, Kieselkraftstoff	Sonstige flüssige Brennstoffe	Erdgas	Sonstige gasförmige Brennstoffe
S	*Organisch gebundener Schwefel*	X	X	X	X	X	X	X
N	*organisch gebundener Stickstoff*	X	X	X	X	X	X	X
Hg	*Quecksilber*	X		X				
Cd	*Cadmium*			X		X		
Th	*Thallium*			X		X		
Sb	*Antimon*			X		X		

Parameter zu 3.6_S05 _P1		Kohle, Abfälle aus unbehandeltem Holz	Naturbelassenes Holz	Sonstige feste Brennstoffe	Leichtes Heizöl oder Heizöl vergleichbarer Qualität, Kieselkraftstoff	Sonstige flüssige Brennstoffe	Erdgas	Sonstige Gasförmige Brennstoffe
As	*Arsen*			X		X		
Pb	*Blei*			X		X		
Cr	*Chrom*			X		X		
Co	*Cobalt*			X		X		
Cu	*Kupfer*			X		X		
Mn	*Mangan*			X		X		
Ni	*Nickel*			X		X		
V	*Vanadium*			X		X		
Sn	*Zinn*			X		X		
	Inertgas (Erdgas)						X	

Bemerkungen:

(1)	Gegebenenfalls sind mehrere Parameter aufzuführen. Die Angaben können entfallen, wenn diese Daten in anderen Abschnitten des SDB (z.B. Abschnitt 3 oder 9) bereits angegeben wurden.
(2)	Wenn das Produkt nicht als Brennstoff zum Einsatz in Großfeuerungsanlagen geeignet oder vorgesehen ist. Alle folgenden Standardsätze können entfallen.
(3)	In dieser Spalte sind die in der GFVA namentliche erwähnten Normen und Qualitätsanforderungen aufgeführt. Es wird empfohlen, weitere geeignet Normen und Regelwerke aufzuführen, die die Zusammensetzung und die Eigenschaften des Brennstoffes regeln.
(4)	Darf nur am Herstellungsort bei Nutzung der erzeugten Abwärme mitverbrannt werden.
(5)	Gilt auch für Heizöle mit vergleichbarer Qualität zu Heizöl gemäß 10. BImSchV xxx = In diesem Fall ist dies ggf. unter Angabe der Qualitätsnorm zu vermerken
(6)	Gase der öffentlichen Gasversorgung sind Gase oder Gasgemische, die mit Luft oder Sauerstoff brennbar sind und der öffentlichen Gasversorgung dienen.

3.7 31. BImSchV: LösemittelV

Verordnung zur Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen bei der Verwendung organischer Lösemittel in bestimmten Anlagen vom 21. August 2001 [17].

Gilt für Farben, Klebstoffe, Verdünner und Reinigungsmittel etc., die leichtflüchtige organische Verbindungen (VOC) enthalten und die dazu geeignet sind, in gewerblichen anzeige- oder genehmigungsbedürftigen Anlagen eingesetzt zu werden.

Standardsätze:

Satz-Nr.	Standardsatz und oder Parameter zu 2.2.1_S05 ff				Bemerkung
	_P1	_P2	_P3	_P4	
3.7_S01	*Das Produkt enthält keine leicht flüchtigen organischen Verbindungen im Sinne der LösemittelV.*				*(1)*
3.7_S02	*Bei der Verwendung des Produkts ist zu prüfen, ob die Tätigkeit den Anforderungen der LösemittelV unterliegt.*				*(2)*
3.7_S03	*Das Produkt darf nur vorübergehend in Anlagen, die den Anforderungen der LösemittelV unterliegen eingesetzt werden und muss in kürzest möglicher Frist soweit wie möglich durch weniger schädliche Stoffe oder Gemische ersetzt werden.*				*(3)*
3.7_S04	*Parameter*	*Wert*	*Einheit*	*Bestimmungs-methode / Anmerkungen*	*(4)*
3.7_S05	*VOC-Anteil bei 20 °C*	*33 +/-15*	*Gew.-%*	*DIN EN ISO 17895:2007-09*	*(5) (9)*
3.7_S06	*VOC-Anteil bei 130°C*	*375 +/-17*	*Gew.-%*	*Einbrenntempe-ratur des Lackes*	*(6) (9)*
3.7_S07	*Feststoff-Anteil*	*83 +/- 05*	*Gew.-%*		*(7) (9)*
3.7_S08	*Wassergehalt*	*55 +/- 32*	*Gew.-%*		*(8 (9))*
3.7_S10	*Anteil KMR-Stoffe nach § 3, Abs. 2*	*<007*	*Gew.-%*		*(10) (9)*
3.7_S11	*Anteil von Stoffen nach § 3, Abs. 3*	*< 02*	*Gew.-%*		*(11) (9)*

[17]) BGB3.7_S01l. I, S. 2180. Zuletzt durch geändert durch Artikel2 der Verordnung vom 20. Dezember 2010 (BGBl. I, S. 2194)

Satz-Nr.	Standardsatz und oder Parameter zu 2.2.1_S05 ff				Bemerkung
	_P1	_P2	_P3	_P4	
3.7_S12	*Bestandteile des Gemisches, für die die spezielle Anforderungen der LösemittelV zutreffen*				*(4)*
3.7_S13	*Stoffname*	*CAS-Nr.*	*EG-Nr.*	*Konz. g/l*	*(12)*

Bemerkungen:

(1)	Damit entfällt die Anwendbarkeit der LösemittelV. Die folgenden Standardsätze können entfallen.
(2)	Diese Prüfung erfolgt auf der Basis der folgenden Angaben zur Zusammensetzung und den Eigenschaften des Produkts.
(3)	Anzugeben, wenn der Stoff / das Gemisch auf Grund des Gehaltes an als karzinogen, mutagen oder reproduktionstoxisch (KMR) eingestuften VOC mit den Gefahrenhinweisen H340, H350, H350i, H360D oder H360F zu kennzeichnen ist. Bis zum 31.05.2015 sind auch Gemische von den Regelungen betroffen, die mit den R-Sätzen R45, R46, R49, R60 oder R61 kennzeichnet sind. (§ 3, Abs. 1 Nr. 1). Gleiches gilt für Stoffe oder Gemische, die flüchtige organische Verbindungen enthalten, die nach § 21 Absatz 4 der Gefahrstoffverordnung als Stoffe mit einer krebserzeugenden, erbgutverändernden oder fortpflanzungsgefährdenden Wirkung bekannt gegeben worden sind. Weitere Angaben sind in den Standardsätzen3.7_S10 und 3.7_S13 ff zu machen.
(4)	Die folgenden Parameter sind anzugeben, wenn der Standardsatz 3.7_S02 anzuwenden ist.
(5)	Massenanteil organischer Verbindungen (incl. Kreosotanteil) mit einem Dampfdruck ≥ 0,01 kPa bzw. 0,1 mbar (LösemittelV, § 2 Nr. 11). Notwendig für die Prüfung der Anwendbarkeit der LösemittelV und für die Erstellung von Lösemittelbilanzen.
(6)	Ist nur anzugeben, wenn die vorgesehene / technisch notwendige Verarbeitungstemperatur den Standardwert von 20 °C wesentlich übersteigt. Zu den „Verwendungsbedingungen“ (Parameter 3.7_S06_P4) i.S. der LösemittelV gehören z.B. auch − die für die Aushärtung eines Beschichtungsstoffes erforderliche Trocknertemperatur; − die für die Regeneration von Reinigungsmitteln vorgesehene Destillationstemperatur. Die Angabe ist notwendig für die Prüfung der Anwendbarkeit der LösemittelV und für die Aufstellung einer Lösemittelbilanz.
(7)	Als Feststoff gelten alle Stoffe in Beschichtungsstoffen, Druckfarben, Klarlacken und Klebstoffen, die sich verfestigen, sobald das Wasser und / oder die flüchtigen organischen Verbindungen verdunstet sind (in Anlehnung an die IE-RL, Anh. VII, Teil 5, Nr. 3.a) i)).

	Die Angabe ist notwendig für die Aufstellung eines Reduzierungsplanes.
(8)	Notwendige Angabe für die Aufstellung einer Lösemittelbilanz.
(9)	Als Bestimmungsmethode (Parameter _P4) ist entweder „Mischungsrechnung“ einzutragen (d.h. rechnerische Ermittlung auf der Basis der Gemischrezeptur) oder das verwendete analytische Verfahren zu benennen.
(10)	Ist anzugeben, wenn der Standardsatz 3.7_S03 anzuwenden ist. Betroffen sind leicht flüchtige Stoffe, denen einer (mehrere) der Gefahrhinweise H340, H350, H350i, H360D, H360F zugeordnet sind, bis zum 31.05.2015 gilt dies auch für Stoffe, die mit den R-Sätzen R45, R46, R49, R60 oder R61 kennzeichnet sind (§ 3, Absatz 2). Bei der Ermittlung sind alle Einzelstoffe ab einer Konzentration von 0,1 % im Gemisch zu berücksichtigen. Die Stoffe sind im Standardsatz 3.7_S13 aufzuführen.
(11)	Betroffen sind flüchtige organische Verbindungen als Bestandteile des Gemisches, die mit dem Gefahrenhinweisen H341 oder H351 zu kennzeichnen sind, bis zum 31.05.2015 gilt dies Stoffe von den Regelungen betroffen, die mit den R-Sätzen R40, oder R68 kennzeichnet sind. Zu erfassen sind auch Stoffe, die der Nummer 3.1.7 Klasse I der TA-Luft 1986 [18] zuzuordnen sind (Tabelle siehe unten). Bei der Ermittlung sind alle Einzelstoffe ab einer Konzentration von 1 % im Gemisch zu berücksichtigen. Die Stoffe sind im Standardsatz 3.7_S13 aufzuführen.
(12)	Die für die Berechnung der Daten zu den Standardsätzen 3.7_S10 und 3.7_S11 zu berücksichtigenden Einzelstoffe sind hier im Einzelnen aufzuführen. Ebenso sind einzelne flüchtige organische Verbindungen oberhalb einer Konzentration von 5% im Gemisch aufzuführen. Die Deklaration dieser Stoffe ist notwendig, da der Verwender prüfen muss, ob seine Anlagen den Anforderungen zur Emissionsminderung dieser Einzelstoffe genügt (gefasste Bedingungen, messtechnische Überwachung der Emissionsgrenzwerte etc.)

Stoffe der Ziffer 3.1.7 Kl. 1 der TA-Luft 1986

Bezeichnung	Synonyme	Summenformel	CAS-Nr	EG-Nr.
1,1,2,2-Tetrachlorethan		C2H2Cl4	630-20-6	211-135-1
1,1,2-Trichlorethan		C2H3Cl3	79-00-5	201-166-9
1,1-Dichlorethylen		C2H2Cl2	75-35-4	200-864-0
1,2-Dichlorbenzol		C6H4Cl2	95-50-1	202-425-9
1,2-Dichlorethan		C2H4Cl2	107-06-2	203-458-1
1,4-Dioxan		C4H8O2	123-91-1	204-661-8
2-Furaldehyd	Furfural, Furfurol	C5H4O2	98-01-1	202-627-7
2-Propenal	Acrolein	C3H4O	107-02-8	203-453-4
4-Methyl-m-phenylendiisocyanat	Toluylen-2,4-diisocyanat	C9H6N2O2	584-84-9	209-544-5

[18]) Erste Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft - TA Luft) vom 27. Februar 1986 (GMBl S. 95).

Bezeichnung	Synonyme	Summenformel	CAS-Nr	EG-Nr.
Acetaldehyd		C2H4O	75-07-0	200-836-8
Acrylsäure		C3H4O2	79-10-7	201-177-9
Alkylbleiverbindungen			verschiedene	verschiedene
Ameisensäure		CH2O2	64-18-6	200-579-1
Anilin		C6H7N	62-53-3	200-539-3
Biphenyl	Diphenyl	C12H10	92-52-4	202-163-5
Chloracetaldehyd		C2H3ClO	107-20-0	203-472-8
Chloressigsäure		C2H3C1O2	79-11-8	201-178-4
Chlormethan	Methylchlorid	CH3Cl	74-87-3	200-817-4
Dichlorphenole		C6H4Cl2O	verschiedene	verschiedene
Diethylamin		C4H11N	109-89-7	203-716-3
Dimethylamin		C2H7N	124-40-3	204-697-4
Ethylacrylat	Acrylsäureethylester	C5H8O2	140-88-5	205-438-8
Ethylamin		C2H7N	75-04-7	200-834-7
Formaldehyd		CH2O	50-00-0	200-001-8
Holzstaub in atembarer Form				
Kresole		C7H8O	verschiedene	verschiedene
Maleinsäureanhydrid		C4H2O3	108-31-6	203-571-6
Methylacrylat	Acrylsäuremethylester	C4H6O2	96-33-3	202-500-6
Methylamin		CH5N	74-89-5	200-820-0
Nitrobenzol		C6H5NO2	verschiedene	verschiedene
Nitrokresole		C7H7NO3	verschiedene	verschiedene
Nitrophenole		C6H5NO3	verschiedene	verschiedene
Nitrotoluole		C7H7NO2	verschiedene	verschiedene
o-Toluidin		C7H9N	95-53-4	202-429-0
Phenol		C6H6O	108-95-2	203-632-7
Pyridin		C5H5N	110-86-1	203-809-9
Tetrachlormethan	Tetrachlorkohlenstoff	CCl4	56-23-5	200-262-8
Thioalkohole	Mercaptane		verschiedene	verschiedene
Thioether			verschiedene	verschiedene
Trichlormethan	Chloroform	CHCl3	67-66-3	200-663-8
Trichlorphenole		C6H3OCl3	verschiedene	verschiedene
Triethylamin		C6H15N	121-44-8	204-469-4
Xylenole (ausgenommen 2,4-Xylenol)		C8H10O	verschiedene	verschiedene
α –Chlortoluol	Benzylchlorid	C7H7Cl	100-44-7	202-853-6

3.8 Benzinbleigesetz - BzBlG

Gesetz zur Verminderung von Luftverunreinigungen durch Bleiverbindungen in Ottokraftstoffen für Kraftfahrzeugmotore (Benzinbleigesetz-BzBlG) vom 05.08.1971[19]

Regelt den maximalen Gehalt von Bleiverbindungen und anderen Metallverbindungen in Ottokraftstoffen, die zur Abgabe an den Letztverbraucher bestimmt sind.

Standardsätze:

Satz-Nr	Standardsatz	Parameter zu Satz 3.8_S06-S10… _P1	Bemerkung
3.8_S01	*Entfällt*		*(1)*
3.8_S02	*Der Kraftstoff erfüllt die Anforderungen des Benzinbleigesetzes*		*(2)*
3.8_S03	*Der Kraftstoff darf nur für militärische Zwecke verwendet werden (§ 8 BbBlG)*		*(3)*
3.8_S04	*Der Bleigehalt überschreitet die gesetzlich zugelassenen Höchstkonzentration von Bleiverbindungen. Der Kraftstoff darf nur unter den in der Ausnahme-bewilligung nach § 3 BzBlG festgelegten Bedingungen verwendet werden.*		
3.8_S05	*Ausnahmebewilligung*		*(4)*
3.8_S06	*Benzingehalt in mg/l als Pb:*		*(5)*

Bemerkungen:

(1)	Wenn das Produkt kein Ottokraftstoff ist. Die folgenden Standardsätze können entfallen.
(2)	Für Ottokraftstoffe, die folgende Anforderungen erfüllen: Bleiverbindungen, gemessen in g/l als Pb bei 15°C - in Kraftstoffen mit Motoroktanzahl < 85 und Research-Oktanzahl < 95 < 0,013 g/L - sonstige Ottokraftstoffe < 0,15 g/L Nicht zugelassen Zusätze mit anderen Metallverbindungen keine
(3)	Ottokraftstoffe für militärische Zwecke unterliegen nicht den Regelungen des BzBlG. Der Bleigehalt sollte in Satz 3.8_S07 angegeben werden. Gleiches gilt für den Gehalt sonstiger Metallverbindungen (Satz anfügen)
(4)	Wenn Satz 3.8_S04 zutrifft: folgende Daten angeben: Behörde, Datum, Aktenzeichen / Genehmigungsnummer
(5)	Tatsächlichen Bleigehalt des Kraftstoffes angeben.

[19]) (BGBl. I S. 1234), Zuletzt geändert durch Artikel 58 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407)

3.9 ChemOzonSchichtV

Chemikalien-Ozonschichtverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Februar 2012[20].

Die Verordnung gilt ergänzend zur Ozonschicht-VO der EU (siehe Kapitel 2.1) und regelt die Aufgaben und Verantwortlichkeiten beim Umgang mit Halonen als Kältemittel, Treibmittel in Schaumstoffen oder Löschmittel.

Bezüglich der im SDB aufzuführenden Stoffdaten wird auf die Ausführungen im Kapitel 2.1 verwiesen.

3.10 ChemKlimaschutzV

Chemikalien-Klimaschutzverordnung vom 2. Juli 2008 [21].

Die Verordnung gilt ergänzend zur Ozonschicht-VO der EU (siehe Kapitel 2.1) und regelt die Aufgaben und Verantwortlichkeiten beim Umgang mit fluorierten Kältemitteln und Halonen.

Bezüglich der im SDB aufzuführenden Stoffdaten wird auf die Ausführungen im Kapitel 2.1 verwiesen.

3.11 ChemVOCFarbV

Lösemittelhaltige Farben- und Lack-Verordnung vom 16. Dezember 2004[22].

Gilt für VOC-haltige Lacke und Farben, die als Beschichtungsstoffe für Gebäude, Gebäude-dekorationen und Einbauten und sonstigen Gegenständen eingesetzt werden, sowie für Produkte zur Fahrzeugreparaturlackierung in nicht genehmigungsbedürftigen Fahrzeug-reparaturanlagen. Umsetzung der Decopaint-RL (s. Kapitel 2.3).

[20]) BGBl. I S.409. Zuletzt geändert durch Artikel 5 Absatz 41 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212).
[21]) BGBl. I S. 1139. Zuletzt geändert durch Artikel 5 Absatz 42 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212).
[22]) BGBl. I S. 3508. Zuletzt geändert durch Artikel 4 der Verordnung vom 20. Dezember 2010 (BGBl. I S. 2194).

Standardsätze

Satz Nr.	Standardsatz	Parameter 3.11_S08 ff _P1	_P2	Bemerkung
3.11_S01	*Entfällt*			*(1)*
3.11_S02	*Der Beschichtungsstoff erfüllt die Anforderungen der ChemVOCFarbV über die Begrenzung des VOC-Gehaltes.*			*(2)*
3.11_S03	*Der Beschichtungsstoff ist nur für folgende Einsatzzwecke zugelassen: Verwendung in einer registrierten oder genehmigten Anlage nach RL 1999/13/EG (Lösemittel-RL).*			*(3)*
3.11_S04	*Der Beschichtungsstoff ist nur für folgende Einsatzzwecke zugelassen: Restaurierung und Unterhaltung von Gebäuden und Oldtimer-Fahrzeugen, nach Erteilung einer Einzellizenz durch die zuständige Behörde.*			*(3)*
3.11_S05	*Der Beschichtungsstoff ist nur für den Export in Staaten außerhalb der Europäischen Union zugelassen.*			*(3)*
3.11_S06	*Der VOC-Gehalt wird ohne Berücksichtigung des Wassergehaltes angegeben*			*(4)*
2.3_S07	*Bei der Zugabe von Lösemitteln zur Einstellung der Verarbeitungsviskosität sind die Hinweise des Technischen Merkblatts genau zu beachten.*			*(5)*
3.11_S08	*Produktkategorie nach Anhang II:*	*A*	*Farben und Lacke*	
3.11_S09	*Produktunterkategorie:*	*d*	*Holz- und Metallfarben für Gebäudedekorationen und -verkleidungen (innen und außen)*	
3.11_S10	*Typ / Beschichtung:*	*Lb*	*Beschichtungsstoffe auf Lösemittelbasis*	
3.11_S11	*VOC-Grenzwert:*	*300*	*g/l (für das gebrauchsfertige Produkt)*	
3.11_S12	*VOC-Gehalt des Produkts in g/l:*	*200*	*g/l (im Lieferzustand)*	
3.11_S13	*VOC-Gehalt des gebrauchsfertigen Produkts:*	*290*	*g/l*	*(6)*
3.11_S14	*Technisches Merkblatt:*		*xxx*	*(5)*

Parameterliste

3.11_S08-10… _P1			3.11_S08-10… _P2	3.11_S11 _P1
Kategorie		Typ	Bezeichnung (nach ChemVOCFarbV, Anhang 1)	VOC-Grenzwert in g/l
1			*Farben und Lacke zur Beschichtung von Gebäuden, ihren Bauteilen und dekorativen Bauelementen*	
	a		*Matter Beschichtungsstoff für Innenwände und -decken*	
		Wb	*Beschichtungsstoff auf Wasserbasis*	*30*
		Lb	*Beschichtungsstoff auf Lösemittelbasis*	*30*
	b		*Glänzender Beschichtungsstoff für Innenwände und -decken*	
		Wb	*Beschichtungsstoff auf Wasserbasis*	*100*
		Lb	*Beschichtungsstoff auf Lösemittelbasis*	*100*
	c		*Beschichtungsstoff für Außenwände aus mineralischen Baustoffen*	
		Wb	*Beschichtungsstoff auf Wasserbasis*	*40*
		Lb	*Beschichtungsstoff auf Lösemittelbasis*	*430*
	d		*Beschichtungsstoff für Holz-, Metall- oder Kunststoffe für Gebäude, ihren Bauteilen und dekorativen Bauelementen (innen und außen)*	
		Wb	*Beschichtungsstoff auf Wasserbasis*	*130*
		Lb	*Beschichtungsstoff auf Lösemittelbasis*	*300*
	e		*Klarlack und Lasur für Gebäude, ihren Bauteilen und dekorativen Bauelementen (innen und außen)*	
		Wb	*Beschichtungsstoff auf Wasserbasis*	*130*
		Lb	*Beschichtungsstoff auf Lösemittelbasis*	*400*
	f		*Minimal filmbildende Lasur*	
		Wb	*Beschichtungsstoff auf Wasserbasis*	*130*
		Lb	*Beschichtungsstoff auf Lösemittelbasis*	*700*
	g		*Absperrender Grundbeschichtungsstoff*	
		Wb	*Beschichtungsstoff auf Wasserbasis*	*30*
		Lb	*Beschichtungsstoff auf Lösemittelbasis*	*350*
	h		*Verfestigender Grundbeschichtungsstoff*	
		Wb	*Beschichtungsstoff auf Wasserbasis*	*30*
		Lb	*Beschichtungsstoff auf Lösemittelbasis*	*750*
	i		*Einkomponenten-Speziallack*	
		Wb	*Beschichtungsstoff auf Wasserbasis*	*140*
		Lb	*Beschichtungsstoff auf Lösemittelbasis*	*500*
	j		*Zweikomponenten-Speziallack*	
		Wb	*Beschichtungsstoff auf Wasserbasis*	*140*
		Lb	*Beschichtungsstoff auf Lösemittelbasis*	*500*
	k		*Multicolorbeschichtungsstoff*	
		Wb	*Beschichtungsstoff auf Wasserbasis*	*100*
		Lb	*Beschichtungsstoff auf Lösemittelbasis*	*100*
	l		*Beschichtungsstoff für Dekorationseffekte*	
		Wb	*Beschichtungsstoff auf Wasserbasis*	*200*
		Lb	*Beschichtungsstoff auf Lösemittelbasis*	*200*

3.11_S08-10… _P1			3.11_S08-10… _P2	3.11_S11 _P1
Kategorie		Typ	Bezeichnung (nach ChemVOCFarbV, Anhang 1)	VOC-Grenzwert in g/l
2			*Produkte für die Fahrzeugreparaturlackierung*	
	a		*Vorbereitungs- und Reinigungsprodukt*	
			Vorbereitungsprodukte	*850*
			Vorreiniger	*200*
	b		*Spachtel und Spritzspachtel*	
			Alle Typen	*250*
	c		*Grundbeschichtungsstoffe*	
			Füller	*5*
			Grundbeschichtungsstoff / Grundierung	*540*
			Wash-Primer	*780*
	d		*Decklacke*	
			Alle Typen	*420*
	e		*Speziallacke*	
			Alle Typen	*840*

Bemerkungen:

(1)	Wenn das Produkt kein in der ChemVOCFarbV geregelter Beschichtungsstoff ist. Alle weiteren Standardsätze entfallen.
(2)	In diesem Fall dürfen die Standardsätze 2.3_S03 bis2.3_S05 nicht angegeben werden.
(3)	Alternativ zu Satz 2.3_S02. Gilt für Produkte, die sachlich zu den in der ChemVOCFarbV (Anhang I) geregelten Beschichtungsstoffen gehören, aber die im Anhang II festgesetzten maximal zulässigen VOC Gehalte überschreiten und nur für die genannten Zwecke unter den angegebenen Voraussetzungen in Verkehr gebracht und verwendet werden dürfen. Ggf. können die Sätze zusammengefasst werden. Hinweis: Nach dem 07.01.2014 muss der Verweis auf die „RL 1999/13/EG (Lösemittel-RL)“ ersetzt werden durch „RL 2010/75/EG (Industrieemissions-RL)“.
(4)	Gilt für die Produktkategorie 2, Unterkategorien b, c, d, e
(5)	Wichtiger Hinweis, da andernfalls die VOC-Grenzwerte im gebrauchsfertigen Produkt überschritten werden könnten. Im Technischen Merkblatt ist u.a. die maximal zulässige Lösemittelzugabe vorzuschreiben. Kann entfallen, wenn das Produkt gebrauchsfertig in Verkehr gebracht wird.
(6)	Bei Produkten, die erst nach Zugabe von Lösemitteln verwendet werden können, ist der VOC-Gehalt des gebrauchsfertigen Produkts anzugeben. In diesem Fall muss zusätzlich der VOC-Wert des ursprünglichen Produkts (Satz 2.3_S12) angegeben werden.

Zusätzliche Bemerkung:

Auf dem Etikett müssen folgende Angaben gemacht werden:

- Produktunterkategorie
- maximaler VOC-Wert des gebrauchsfertigen Gemisches

3.12 TA-Luft

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft vom 24. Juli 2002 [23].

Gilt für Anlagen die nach der 4. BImSchV der Genehmigungspflicht unterliegen und regelt die Anforderungen zu Begrenzung von Emissionen. Notwendig sind Stoffdaten, aus denen der Verwender bzw. die Genehmigungsbehörde erkennen kann, ob bei der Verwendung des Produkts Emissionen in die Luft entstehen können, für die in der TA-Luft besondere Grenzwerte oder sonstige emissionsbegrenzende Anforderungen vorgesehen sind [24].

Standardsätze:

Satz-Nr.	Parameter zu Satz 3.12_S04…						Bemerkung
	_P1	_P2	_P3	_P4	_P5	_P6	
3.12_S01	*Entfällt*						*(1)*
3.12_S02	*Das Produkt ist in der TA-Luft namentlich genannt oder einer Stoffklasse zugeordnet:*						*(2)*
3.12_S03	*Folgende Bestandteile des Produkts sind in der TA-Luft namentlich genannt oder einer Stoffklasse zugeordnet:*						*(2)*
3.12_S04	*Bezeichnung*	*CAS-Nr*	*EG-Nr*	*Ziffer*	*Klasse*	*Anteil in %*	*(3)*
3.12_S05	*Beim Verwenden des Produkts sind besondere emissionsmindernde Apparaturen einzusetzen (Nr. 5.2.6 TA-Luft).*						*(4)*

[23]) GMBl, S511.

[24]) TA-Luft, Nr. 5.2.5, letzter Satz: „Soweit Zubereitungen nach § 4b der GefStoffV einzustufen sind, sollen die Inhaltsstoffe der Zubereitungen und deren Anteile ermittelt und bei der Festlegung der emissionsbegrenzenden Anforderungen berücksichtigt werden.“

Satz-Nr.	Parameter zu Satz 3.12_S04…						Bemerkung
	_P1	_P2	_P3	_P4	_P5	_P6	
3.12_S06	*Das Produkt enthält Bestandteile die beim Verbrennen zu in der TA-Luft geregelten Luftschadstoffen umgewandelt werden können*						*(5)*
3.12_S07	*Bestandteil*	*Mögliche Luftschadstoffe*		*Ziffer*	*Klasse*	*Anteil in %*	
3.12_S08	*Org. Schwefel als S*	*Schwefeldioxid*		*5.2.4*	*IV*		
3.12_S09	*Org. Stickstoff als N*	*Stickstoffoxide*		*5.2.4*	*IV*		
3.12_S10	*Org. Chlorver-bindungen als Cl*	*Gasf. anorg. Cl-Verb.*		*5.2.4*	*III*		
3.12_S11	*Org. Bromver-bindungen als Br*	*Gasf. anorg. Br-Verb.*		*5.2.4*	*II*		
3.12_S12	*Org. Fluorver-bindungen als F*	*Gasf. anorg. F-Verb*		*5.2.4*	*II*		

<u>Parameterliste:</u>

Parameter zu Satz Parameter zu Satz 3.12_S04…					Schwellenwert	Bemerkung
_P4	_P5	_P1	_P2	_P3		
Ziffer	Klasse	Bezeichnung *(6)*	CAS-Nr. *(7)*	EG-Nr. *(7)*	*(8)*	
5.2.2	*I*	*xxx* • Hg, Tl oder ihre anorganischen Verbindungen, nicht gasförmig	-	-	0,1	*(9)* *(10)*
5.2.2	*II*	*xxx* • Pb , Co, Ni, Se, Te oder ihre anorganischen Verbindungen, nicht gasförmig	-	-	0,1	*(9)* *(10)*

Parameter zu Satz Parameter zu Satz 3.12_S04…						
_P4	_P5	_P1	_P2	_P3	Schwellenwert	Bemerkung
Ziffer	Klasse	Bezeichnung *(6)*	CAS-Nr. *(7)*	EG-Nr. *(7)*	*(8)*	
5.2.2	*III*	*xxx* • Sb, Cr (nicht Cr-VI), Cu, Mn, V, Sn oder ihre anorganischen Verbindungen, nicht gasförmig • Anorganisches festes leicht lösliches Cyanid • Anorganisches festes leicht lösliches Fluorid	-	-	1,0	*(9)* *(10)*
		xxx • Stoff mit KMR-Verdacht (Kat. K3, M3, RE3, RF3 mit R40, R62 oder R63)	*xxx*	*xxx*	1,0	
5.2.4	*I*	*Arsin, AsH_3* *Chlorcyan, ClCN* *Phosgen, $COCl_2$*	*7784-42-1* *506-77-4* *75-44-5*	*232-066-3* *208-052-8* *200-870-3*	0,02	
5.2.4	*II*	*Cyanwasserstoff, HCN* *Chlor, Cl_2* *Schwefelwasserstoff, H_2S* *xxx* • Br, F und ihre anorganischen gasförmigen Verbindungen	*74-90-8* *7782-50-5* *7783-06-4* *xxx*	*200-821-6* *231-959-5* *231-977-3* *xxx*	0,02	
5.2.4	*III*	*Ammoniak, wasserfrei, NH_3*	*7664-41-7*	*231-635-3*	0,02	
		xxx • Gasförmige anorganische Cl-Verbindung soweit nicht in Nr. 5.2.4, Kl. I oder II enthalten	*xxx*	*xxx*		
5.2.4	*IV*	*Schwefeldioxid, SO_2* *Schwefeltrioxid, SO_3* *Stickstoffmonoxid, NO* *Stickstoffdioxid, NO_2* *Stickstoffoxide, NOx*	*7446-09-5* *7446-11-9* *10102-43-9* *10102-44-0*	*231-195-2* *231-197-3* *233-271-0* *233-272-6*		
5.2.5	*-*	*organischer Stoff(e) (nicht staubförmig)* • Sofern dieser Stoff nicht einer anderen Klasse der Nr. 5.2.5 oder einer anderen Nr. der TA-Luft zuzuordnen ist.	-	-	2,0	*(9)* *(10)*

Parameter zu Satz Parameter zu Satz 3.12_S04…					Schwellenwert	Bemerkung
_P4	_P5	_P1	_P2	_P3		
Ziffer	Klasse	Bezeichnung *(6)*	CAS-Nr. *(7)*	EG-Nr. *(7)*	*(8)*	
5.2.5	*I*	*xxx* • Auswahl aus der Tabelle im Anhang 4 der TA-Luft (ca. 140 namentlich genannte Einzelstoffe) Sonstiger organischer, nicht staubförmiger Stoff mit: • KMR-Verdacht-Stoff Kategorie K3 oder M3 mit R-Satz R40 Kategorie RE3 oder RF3 mit R-Satz R62 oder R63 • mit Arbeitsplatzgrenzwert < 25 mg/m³ • akuter Toxizität (umfasst die R-Sätze R23 bis R28) • möglicher Verursachung irreversibler Schäden mit R-Satz R68 • Mögliche Sensibilisierung beim Einatmen mit R-Satz R42 • Hohe Geruchsintensität • Geringe Abbaubarkeit und hohe Anreicherbarkeit	*xxx*	*xxx*	0,1	*(11)* *(12)* *(13)*
5.2.5	*II*	*1,1,1-Trichlorethan* *1,1-Dichlorethan* *1,2-Dichlorethylen, cis u. trans* *1,3,5-Trioxan* *1-Brom-3-Chlorpropan* *Essigsäure* *Methylformiat* *Ameisensäuremethylester* *Nitroethan* *Octamethylcyclotetrasiloxan*	*71-55-6* *75-34-2* *540-59-0* *110-88-3* *109-70-6* *64-19-7* *107-31-3* *79-24-3* *556-67-2*	*200-756-3* *200-863-5* *208-750-2* *203-812-5* *203-697-1* *200-580-7* *203-481-7* *201-188-9* *209-136-7*	1,0	
5.2.7.1.1	*I*	*Benzo(a)pyren* *xxx* • As, Cd und ihre Verbindungen • Wasserlösliche Co-Verbindung • Cr-IV-Verbindung (außer Ba-, Pb-Chromat) • Sonstiger krebserzeugender Stoff	*50-32-8* *xxx*	*200-028-5* *xxx*	0,1	*(11)*

Parameter zu Satz Parameter zu Satz 3.12_S04…					Schwellenwert	Bemerkung
_P4	_P5	_P1	_P2	_P3		
Ziffer	Klasse	Bezeichnung (6)	CAS-Nr. (7)	EG-Nr. (7)	(8)	
5.2.7.1.1	*II*	*Acrylamid* *Acrylnitril* *Dinitrotoluol* *Ethylenoxid* *4-Vinyl-1,2-cyclohexen-diepoxid* *xxx* • Ni-Verbindung (außer Ni-Metall, Ni-Legierungen, Ni–carbonat, -hydroxid und, tetracarbonyl) • Sonstiger krebserzeugender Stoff	*79-06-1* *107-13-1* *25321-14-6* *75-21-8* *106-87-6* *xxx*	*201-173-7* *203-466-5* *246-836-1* *200-849-9* *203-437-7* *xxx*	0,1	*(11)*
5.2.7.1.1	*III*	*Benzol* *Brommethan* *Trichlorethen* *Butadien, 1,3-* *Dichlorethan, 1,2-* *Propylenoxid, 1,2- (1,2-Epoxipropan)* *Styroloxid* *Toluidin, o-* *Vinylchlorid* *xxx* • Sonstiger krebserzeugender Stoff	*71-43-2* *74-83-9* *79–01–6* *106-99-0* *107-06-2* *75-56-9* *96-09-3* *95-53-4* *75-01-4* *xxx*	*200-753-7* *200-813-2* *201-167-4* *203-450-8* *203-458-1* *200-879-2* *202-476-7* *202-429-0* *200-831-0* *xxx*	*0,1*	*(11)*
5.2.7.1.1	*F*	*Asbest* *biopersistente Keramikfasern* *biopersistente Mineralfasern*			*0,1*	*(11)*
5.2.7.1.2	*-*	*xxx* • Erbgutverändernder Stoff, soweit nicht unter Ziffer 5.2.7.1.1 erfasst	*xxx*	*xxx*	*0,1*	*(11)*
5.2.7.1.3	*-*	*xxx* • Reproduktionstoxischer Stoff, soweit nicht unter Ziffer 5.2.7.1.1 oder 5.2.7.1.3 erfasst	*xxx*	*xxx*	*0,1*	*(11)*
5.2.7.2	*-*	*Dioxine und Furane (als TCDD-Äquivalent)* *xxx* • Schwer abbaubarer, leicht anreicherbarer und hochtoxischer organischer Stoff	*xxx*	*xxx*	*0,01*	*(11)* *(13)*

Bemerkungen:

(1)	Wenn das Produkt keinen in der TA-Luft namentlich genannten Bestandteil enthält, oder das Produkt oder einer seiner Bestandteile keiner der in der Nummer 5 der TA-Luft genannten Stoffgruppen zuzuordnen ist oder keine Bestandteile (z.B. Metallionen, Halogene…) enthält, deren Verwendung oder Emission in der TA-Luft geregelt ist. Alle weiteren Standardsätze entfallen.
(2)	Zutreffendes auswählen. Angaben zur Zuordnung zur TA-Luft im folgenden Satz 3.12_S04.
(3)	Bei der Entscheidung, ob und welche Bestandteile des Gemisches zu nennen sind. Kann auf die Parameterliste zurückgriffen werden.
(4)	Diese Angabe ist zu machen wenn das Produkt eine der folgenden Eigenschaften aufweist: • Dampfdruck p ≥ 1,3 kPa bei 293,15 K oder • > 1% Bestandteile der TA-Luft Nr.5.2.5_Kl I Nr. 5.2.7.1.1_Kl II / III Nr. 5.2.7.1.3 oder • > mg/kg Bestandteile der TA-Luft Nr. 5.2.7.1.1_Kl I Nr. 5.2.7.1.2 oder • enthält Bestandteile der TA-Luft Nr. 5.2.7.2
(5)	Diese Angaben sind zusätzlich und unabhängig zu den im Satz 3.12_S04 aufgelisteten stofflichen Bestandteilen zu machen. Anzugeben ist der Gehalt der in den Sätzen 3.12_S08 ff genannten Bestandteil des Produkts. Die Angabe ist notwendig um mögliche Anforderungen der TA-Luft an Verbrennungsabgase ermitteln zu können.
(6)	Sofern ein in dieser Liste namentlich aufgeführter Stoff im Produkt enthalten ist, ist er im Satz 3.12_S04 anzugeben, oder xxx = anzugeben ist die Stoffbezeichnung jedes Bestandteils des Gemisches für die die genannte(n) Zuordnungskriterien der TA-Luft zutreffen.
(7)	xxx = zutreffende Nummer ermitteln und eintragen.
(8)	Der Schwellenwert bezeichnet die Konzentration (Massenkonzentration, bei Gasen Volumenkonzentration) eines einzelnen Stoffes oder die Gesamtkonzentration der Stoffe einer Stoffgruppe ab der eine Deklaration erforderlich ist.
(9)	Es reicht die Angabe als Stoffgruppe mit ihrer Gesamtmenge
(10)	Der Schwellenwert ist auf die Gesamtmenge der jeweiligen im Produkt enthaltenen Stoffe dieser Gruppe anzuwenden.
(11)	Zur genauen Abgrenzung und Begriffsbestimmung siehe die entsprechenden Aussagen in der angegebenen Nummer der TA-Luft beachten.

(12)	Bei der Entscheidung, was als geruchsintensiver Stoff zu betrachten ist, ist zu berücksichtigen, dass die Geruchswirkung eines Stoffes in Gemischen stark von der jeweiligen Gemisch-Zusammensetzung abhängt. Vorhanden Angaben zu Geruchs-schwellenwerten oder Daten aus olfaktometrischen Untersuchungen sind daher nur als Anhaltswerte zu betrachten.
(13)	Unter den Stoffen mit geringer Abbaubarkeit und hoher Anreicherbarkeit sind insbesondere die der POP-VO (s. Kapitel 2.5) unterworfenen Stoffe zu verstehen. Siehe auch die Abgrenzung zu Stoffen der Nr. 5.2.7.2 der TA-Luft

3.13 VwVwS

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz über die Einstufung wasser-gefährdender Stoffe in Wassergefährdungsklassen (Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe (VwVwS) vom 17. Mai 1999)[25].

Standardsätze:

Satz-Nr.	Standardsatz	Parameter zu 3.13_S01+P02…		Bemerkung
		_P1	_P2	
3.13_S01	*Wassergefährdungsklasse (WGK)*			
3.13_S02	*Einstufungsart nach VwVwS*			

Parameterliste:

Satz-Nr.	_P1	_P2	Bemerkung
3.13_S01	*Im Allgemeinen nicht wassergefährdender Stoff*	*nwg*	
	Schwach wassergefährdender Stoff	*1*	
	Wassergefährdender Stoff	*2*	
	Stark wassergefährdender Stoff	*3*	

[25]) BAnz. 98a, v. 29.05.1999, Zuletzt geändert am 27.06. 2005, (BAnz. 142a vom 30.07.2005)

Satz-Nr.	_P1	_P2	Bemerkung
3.13_S02	*Selbsteinstufung nach Anhang 3 oder 4*	*-*	
	Selbsteinstufung nach Anhang 4	*Mischungsregel*	
	Einstufung nach Anhang 1 oder 2, Kenn-Nr.	*xxx*	*(1)*

Bemerkungen:

(1)	xxx = Die Kenn-Nummer kann der Liste der eingestuften Stoffe entnommen werden: http://webrigoletto.uba.de/rigoletto/public/auskunft.do?event=auskunftRequest